



Zugestellt durch österr. Post
Amtliche Mitteilung

Nr. 74 | Dezember 2015

GEMEINDEZEITUNG ARZL im PITZTAL

WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine • Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste • Zahnärzte • Was wurde aus?
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes • Geburten • Sterbefälle • Pfarrnachrichten



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

2015 war ein Jahr, das Europa und auch unser Land in Angst und Schrecken versetzte. Die vielen Flüchtlinge und Asylanten, wie auch die jüngsten Terroranschläge bringen uns Europäer in große Schwierigkeiten, die bewältigt werden müssen. Ich bin überzeugt, dass nur die Vernunft und der Zusammenhalt zwischen der Politik, den Institutionen und der Bevölkerung den Terror und die Gewalt besiegen können, damit ein friedliches und gutes Zusammenleben gewährleistet ist.

Viele Gemeindebürger und Bewohner des Pitztals loben den gelungen Umbau des „Tirolerhofes“, wodurch sich das Ortsbild wesentlich verschönert hat. Die Großbaustellen, wie der Kanal- und Wasserleitungsbau ins Oberdorf, der Umbau Tirolerhof mit neuer Kinderkrippe sind abgeschlossen. Der Um- und Zubau des Kindergartens Oberdorf sollte bis Jahresanfang abgeschlossen sein und in Betrieb gehen. Die Erweiterung des Sportplatzes Arzl hat sich etwas verzögert, weil einige Genehmigungen erst eingeholt werden mussten. Im kommenden Jahr wird das Versäumte nachgeholt und mit den Erdarbeiten bald begonnen.

Das Baulandumlegungsverfahren „Vordere Steige“ wird im Frühjahr 2016 abge-

schlossen sein und somit für eine Bebauung freigegeben werden.

Die Gemeinderatsperiode von sechs Jahren ist fast vorbei und die neuen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen finden am 28. Februar 2016 statt. Es hat sich schon herumgesprochen und die Tiroler Tageszeitung berichtete bereits, dass ich weder für den Gemeinderat, noch für das Amt des Bürgermeisters kandidieren werde. Als ich am 7. Mai 1995 zum ersten Mal zum Bürgermeister gewählt wurde, begann für mich ein neuer Lebensabschnitt. Ich war mir nicht bewusst, welche Aufgaben und Verantwortungen auf mich zukommen werden. Mit großer Freude und Zuversicht begann ich mit dem Gemeinderat, der Verwaltung und dem Bauhof meine Arbeit. Nur mit guter Zusammenarbeit und den gezeigten Zusammenhalt sowie dem gemeinsamen Auftreten mit den verschiedenen Wählergruppen konnte in den letzten 20 Jahren viel gebaut und erledigt werden. So war es möglich, für unsere Gemeinde das zu erreichen, wo wir heute stehen. Der kollegiale Umgang untereinander schweißte die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zusammen und dies wurde auch bei der Bezirkshauptmannschaft Imst, sowie beim Land Tirol sehr geschätzt. Die Gemeinde profitierte bei so manchen Großprojekten durch eine außerordentliche finanzielle Unterstützung.

Neben den vielen Kanal- und Wasserleitungsbauten, den Siedlungserweiterungen, den zwei Ausbaustufen im Gewerbegebiet usw. möchte ich doch den Bau des Pflegeheimes Pitztal in Arzl besonders erwähnen. Trotz des großen Aufwandes an Zeit und Arbeit war es mir immer ein großes Anliegen, dass unsere pflegebedürftigen Gemeindebürger, wie auch die

Bürger des Tales nicht in auswärtigen Heimen unterkommen müssen.

Auch zu feiern gab es viel, besonders mit unseren SportlerInnen, die unsere Gemeinde durch ihre Erfolge wie Weltmeistertitel, Olympiamedaillengewinner, Weltcupsiege, Sportler des Jahres und vieles mehr, weltbekannt machten.

In all den Jahren versuchte ich immer den Mensch im Mittelpunkt zu sehen. Natürlich war es oft schwer oder gar nicht (gesetzlich!) möglich Projekte oder Sonstiges zu genehmigen, habe aber immer versucht eine gemeinsame Lösung zu finden.

Einen besonderen Dank möchte ich vor allem meiner Frau Martha und Tochter Christine mit Peter überbringen, ohne deren Hilfe und Umsicht wäre vieles nicht möglich gewesen! Wie auch meiner Mutter, meinen Geschwistern mit Familien und allen Verwandten, meinen Freunden und Kollegen, den Vereinen und Institutionen, der Verwaltung, dem Bauhof und allen anderen Mitarbeiter der Gemeinde, dem Lehrpersonal, Kindergärtnerinnen und Helferinnen, allen Firmen, der Bezirkshauptmannschaft und Baubezirksamt Imst, dem Land Tirol und den Gemeinderäten(innen) möchte ich ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die Unterstützung und die schöne Zeit sagen, die ich als Bürgermeister mit euch verbringen durfte.

Die Weichen für eine weitere gute Zusammenarbeit und erfolgreiche Politik für die Gemeinde sind meiner Meinung nach gestellt: Josef Knabl (Feuerwehrkommandant der FF Arzl) wird die Liste „Gemeinsam für unsere Gemeinde“ anführen, verstärkt mit Bgm.-Stellvertreter Andreas Huter und einigen bewährten Gemeinderäten(innen). Ich bitte euch alle am 28. Februar zur Wahl zu gehen um den neuen Gemeinderat und Bürgermeister zu wählen. Dem neuen Bürgermeister und Gemeinderat wünsche ich für die Zukunft alles Gute, haltet zusammen, damit unsere Gemeinde weiterhin so erfolgreich bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich euch Allen frohe gesegnete Weihnachten, viel Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2016.

Euer Bürgermeister

 Siegfried Neururer

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
 Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
 GR Josef Knabl, GR Ing. Johannes Larcher, GR Peter Schrott, GR Mag. Franz Staggl,
 GR Ing. Roland Plattner, Chronist Ing. Daniel Schwarz
 Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwalder, Marco Eiter
 Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
 Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.300 Stück
 Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
 Titel: Leonie Wille aus Hochasten beim Adventbasar in Arzl, Foto: Angela Plattner
 Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Das war unser „Bauhof 2015“

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und viele Arbeiten konnten erfolgreich erledigt werden. Es ist kaum für möglich zu halten, aber das Bauhof-Team ist zu 60 Prozent mit der Systemerhaltung im gesamten Gemeindegebiet ausgelastet.



Fernwärme und Wasserleitung Tirolerhof und VS Arzl.

Neben diesen Tätigkeiten wurden in diesem Jahr z.B. noch folgende Projekte realisiert:

- Sanierung der Straße in Wald – Mairhof
- Straßensetzung in Wald – Walderbach
- Fertigstellung der Orts- und Straßenbeschilderung

Auch für uns ist es immer wieder ein kleiner Erfolg, ein fertiges Projekt in Augenschein zu nehmen.

Nun stehen wieder die Wintermonate bevor und somit bitten wir auch jeden einzelnen Gemeindebürger um Verständnis und Eigenverantwortung, damit auch diese Monate für alle zur Zufriedenheit erledigt werden können.



Zaun- und Mauersanierung Burgstallweg.

In diesem Sinne wünscht euch das Bauhof-Team ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und viel Gesundheit und Erfolg für 2016.



Neuerstellung Schulgasse Wald vorher/nachher.



Fotos: Gemeinde Arzl



*Tief verschneit liegt Feld und Wald.
Heil'ge Weihnacht kommt nun bald!
Kerzenduft und Weihnachtsbaum
diese Zeit ist wie ein Traum!
Wo im Schimmer vieler Kerzen
wir vergessen sollen Stress und Streit -
dann zieht Friede ein in unsre Herzen -
nun ist Weihnachtszeit.*

Der Bürgermeister und Gemeinderat, sowie die Mitarbeiter von Verwaltung und Bauhof, wünschen gesegnete und friedvolle Weihnachten, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2016!

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Verordnung über das Halten von Hunden sowie den Leinenzwang für Hunde in der Gemeinde Arzl im Pitztal.

Verordnung über das Halten von Hunden sowie den Leinenzwang für Hunde in der Gemeinde Arzl im Pitztal

Der Gemeinderat der Gemeinde Arzl im Pitztal hat mit Beschluss vom 25.08.2015 aufgrund des § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 76/2014 und des § 6a Abs. 2 Landes-Polizeigesetz, LGBl. Nr. 60/1976, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 1/2014 folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Halten von Hunden

(1) Hundehalter und alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit Hunden bewegen („Verwahrer“), haben dafür zu sorgen, dass außerhalb geschlossener Ortschaft und Ortsteile Hunde nicht unbeaufsichtigt herumlaufen.

(2) Als geschlossene Ortschaft und Ortsteile in Sinne dieser Verordnung gel-

ten die Gebiete innerhalb der jeweiligen Ortstafeln sowie alle Gebiete nach § 2 Abs. 21 Tiroler Bauordnung 2011, LGBl. Nr. 57 in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 187/2014.

§ 2 Kinderspielplätze

Es ist verboten, öffentliche Kinderspielplätze mit Hunden zu betreten oder Hunden, mit denen man sich in der Öffentlichkeit bewegt, nicht am Betreten öffentlicher Kinderspielplätze zu hindern.

§ 3 Hundekotaufnahmepflicht

(1) Hundehalter und alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit Hunden bewegen („Verwahrer“), haben dafür zu sorgen, dass das gesamte Gemeindegebiet (insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen, Kinderspielplätze und Verkehrsflächen) nicht durch Kot ihrer Hunde verunreinigt wird.

(2) Hundehalter und alle Personen, die

sich in der Öffentlichkeit mit Hunden bewegen („Verwahrer“), sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen.

§ 4 Leinenzwang

(1) Damit das Leben und die Gesundheit von Menschen oder Tieren nicht gefährdet werden oder Menschen nicht über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden, sind Hunde

a. innerhalb der geschlossenen Ortschaft und Ortsteile, ausgenommen innerhalb von privaten Gebäuden oder ausreichend eingefriedeten Grundstücken, sowie

b. auf allen Wiesen, Feldern und Wegen an einer nicht mehr als zwei Meter langen Leine zu führen.

(2) Ausgenommen von der Bestimmung des Abs. 1 sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen, Rettungshunde sowie Jagd- und Hirtenhunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.

§ 5 Strafbestimmungen

(1) Verstöße gegen §§ 1, 2 und 3 dieser Verordnung stellen, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36 in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 76/2014 mit einer Geldstrafe bis zu € 2000,- (Euro) geahndet.

(2) Verstöße gegen § 4 Abs. 1 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976 in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 1/2014 mit einer Geldstrafe bis zu € 360,- (Euro) geahndet.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01.11.2015 in Kraft.

AMTLICHE KUNDMACHUNG

Bei der Gemeinde Arzl im Pitztal gelangt die Stelle eines

Hausmeisters und Mithilfe im Bauhof zur Besetzung.

Eine Facharbeiterausbildung ist Voraussetzung, wobei Bewerber mit der Ausbildung als Elektriker oder Elektrotechniker bevorzugt werden.

Dem Bewerbungsschreiben sind die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse) beizuschließen.

Schriftliche Bewerbungen sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „**Stellenausschreibung Hausmeister**“ bis spätestens **Dienstag, dem 05. Jänner 2016 - 12:00 Uhr** im Gemeindeamt Arzl im Pitztal einzubringen.

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Bürgermeister Siegfried Neururer, sowie das Gemeindeamt Arzl im Pitztal.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012.

Über die endgültige Vergabe entscheidet der Gemeinderat.

Der Bürgermeister: Siegfried Neururer

Wahlservice zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28. Februar 2016

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Februar eine „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 28. Februar im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Februar 2016. Die Zustellung erfolgt mittels Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Februar 2016 im Postweg bei der Gemeindewahlbehörde einlangen

bzw. geben Sie die Wahlkarte bis zum 26. Februar 2016 während der Amtsstunden bei Ihrer Gemeinde ab. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit in jenem Wahllokal abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind. Sie können sich hierbei auch eines Boten bedienen.



Galtwiesenlift in Wald

Voraussichtliche Öffnungszeiten*:
Semesterferien: Sa. 06.02.2016 bis So. 14.02.2016

Zwischen den Weihnachts- und Semesterferien ist der Lift nur am Samstag und Sonntag geöffnet

*Der Betrieb des Schleppliftes und der Pisten ist von den Schnee- und Witterungsbedingungen abhängig (Betrieb nur bei ausreichender Schneelage!). Die genauen Öffnungszeiten werden angeschlagen und auf der Homepage der Gemeinde Arzl veröffentlicht.

Betriebszeiten: 13:00 bis 16:00 Uhr

Tarife (Fahrausweis):

Kinder ab Jahrgang 2010: frei

Kindertarif (Jahrg. 2000 bis 2009): € 4,-
Erwachsenentarif (Jahrg. vor 2000): € 7,-
Tirol Regio Card – wird gegen Vorlage akzeptiert

Vereine aufgepasst: Trainings-, Ski- und Snowboardwettrennen sind nach vorheriger Absprache mit dem Betreiber möglich (Kontakt: Andreas Tschöll Tel. 0676 6795694). Die Anmeldung muss mindestens eine Woche im Voraus erfolgen. Mit Ausnahme der Fahrausweise fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Alle Angaben ohne Gewähr - bitte aktuelle Informationen auf der Homepage der Gemeinde und den Infotafeln beachten!

Der Geschäftsführer DI Andreas Tschöll



Besonders bei den Kindern sehr beliebt - der Galtwiesenlift.

Foto: Gemeinde

6. Pitztaler Kunstausstellung



Die Aussteller der Kunstausstellung 2015.

Foto: Verena Schöpf

Die Kunstausstellung fand heuer vom 13. bis 15. November wie gewohnt im Turnsaal der Gruabe-Arena in Arzl statt. Bei der Eröffnung am Freitag konnte der Kulturausschussobmann Josef Knabl neben zahlreichen Schaulustigen auch 20 Künstlern der bildenden Künste aus dem Pitztal, mit Schwerpunkt Arzl im Pitztal, begrüßen. Obwohl sich in der Ausstellung ein klarer Fokus auf Acrylbilder ergab, wurden die unterschiedlichsten Kunstwerke präsentiert: von traditionellen bis modernen Arbeiten in Holz, Aquarellen, Kerzen, Karten, Glasritzarbeiten, Skulpturen und Schwemmholz wurde den Augen viel geboten. Dass

sich auch viele Kunstsinnige in der Bevölkerung befinden, wurde durch eine an allen drei Tagen gut besuchte Veranstaltung bewiesen. Die Künstler freuten sich über die Wertschätzung und zogen ein positives Resümee der Kunstausstellung, wobei natürlich auch

zahlreiche Kunstwerke ihren Besitzer gewechselt haben. Seitens der Gemeinde gilt der Dank den Ausstellern, dem Kulturausschussobmann Josef Knabl, der Musikgruppe „Die Duregger“ - welche die Eröffnung gekonnt musikalisch umrahmt haben, sowie den vielen Besuchern.



Fotos: Angela Plattner und Daniel Neururer (3)



Adventzeitung sagt Danke

Die Adventzeitung brachte wieder einen Überschuss von ca. € 500,-, welcher wieder dem Sozialsprengel Pitztal spendet wird. Damit können auch weiterhin Gehhilfen, Rollstühle udgl. den Betroffenen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Wir bedanken uns besonders nochmals bei den Fotografen und „Austragern“ und ganz besonders bei allen Firmen die mit

ihren Inseraten zum Gelingen dieses Projektes beitragen.

Stöbert nochmals in der Adventzeitung und werft bewusst ein Auge auf unsere Unterstützer. DANKE! MR

P.S. Beim Gedicht von Anna Pfefferle sind uns leider einige Fehler unterlaufen. Daher das Gedicht anbei nochmals in verbesserter Ausführung. Wir bitten um Entschuldigung.



Ma konns in niemand recht mocha

reds ch zviel bisch a Ratsche
 retsch zwiani bisch a Mulla
 schenk zwiani bisch geizig
 putzsch in gonz Tog hosch an Fimml
 putzsch zwinig bisch schlampig
 bisch guat auglegt hoafsts dia hot an Übermuat
 bisch ruhig bisch granti
 kochsch z'fett, hoafst tuasch prasse
 kochsch z'moger hoafst des Gspar.
 schmeckt dir s'Essa zguat bisch a Fressock
 Ißsch zwini bisch hoagl.
 geasch zoft ind Kirche bisch scheinheilig
 geasch it bisch a Taufschein Chrischt.

treffpunkt: TANZ

Tanzen ab der Lebensmitte
 die etwas andere Art zu tanzen
 ist mehr als tanzen!

TANZTERMINE der Tanzgruppen
 Arzl im Pflegezentrum Pitztal in Arzl
 Wenns – Mehrzwecksaal Wenns

Januar:

07.+21.01.2016 15:00 – 16:30 in Arzl
 14.+28.01.2016 15:00 – 16:30 in Wenns

Februar:

F A S C H I N G – Kunterbunt...
 am Donnerstag, 04.02.2016 um 14:00 Uhr
 tanzen im Pflegezentrum Pitztal in Arzl
 ab 15:30 Uhr gemütliches Beisammensein
 bei Kaffee und Faschingskrapfen

11.+25.02.2016 15:00 – 16:30 in Wenns
 18.02.2016 15:00 – 16:30 in Arzl

März:

03.+17.03.2016 15:00 – 16:30 in Arzl
 10.+31.03.2016 15:00 – 16:30 in Wenns
 Do, 24.03.2016 Gründonnerstag fällt aus!

*Liebe Tänzerinnen, ich wünsche Euch
 ein schwungvolles Tanzjahr, viele schöne
 Stunden in netter Gemeinschaft und Le-
 bensfreude, sowie Glück und Gesundheit
 im neuen Jahr 2016.*

Eure Gaby Sonnenschein
 Tanzleiterin Mobil: 0650/8490455
www.tanzenabderlebensmitte.at

Gemeinde – Hinweis zur Adressänderung

Die Verordnung der neuen Straßennamen und Hausnummern ist mit 1. Februar 2015 in Kraft getreten. Leider müssen wir die Erfahrung machen, dass nun bereits ein halbes Jahr später immer noch viele alte Adressen in Umlauf sind.

Verständlicherweise werden (nach einem halben Jahr seit der Umstellung) mittlerweile Postsendungen mit alten Adressen vom Briefträger nicht mehr zugestellt. Der dadurch entstandene Unmut mancher Bürger über diese Tatsache ist jedoch unbegründet!

So werden alle Betroffenen nochmals darauf hingewiesen, dass evtl. untenstehende Stellen über die Adressänderung noch in Kenntnis zu setzen sind.

- Arbeitgeber
- Sozial- und Pensionsversicherungsanstalten
- Versicherungsunternehmen
- Banken, Sparkassen
- Schulen (außerhalb der Gemeinde)

- Firmenbuch (Landesgericht Innsbruck, Maximilianstraße 4, 6020 Innsbruck)
- GIS (Radio- und Fernsehgebühren) - Telefon- und Internetanbieter
- Abonnements (Zeitungen etc.)
- Gewerkschaften
- Vereine
- Warenhäuser (z.B. Amazon, Ottover sand usw.)
- Mitbewohner oder Mieter
- evtl. weitere Absender von Poststücken zudem Änderung diverser Dokumente, wie z.B. Zulassungsschein

Anzeigepflicht!! innerhalb einer Woche ab 1. Februar 2015 bei der Zulassungsstelle VERSICHERUNG (aber nicht bei der BH-Imst !!)

Folgende Unterlagen sind bei der Versicherung vorzulegen:

- Typenschein
- Zulassungsschein alt
- Meldebestätigung der Gemeinde mit neuer Adresse

Die für die Änderung benötigte Meldebestätigung mit der neuen Adresse ist kostenfrei im Gemeindeamt zu beantragen (persönlich abholen, Antrag per Mail an gemeinde@arzl-pitztal.gv.at oder telefonisch 05412/63102).



Bei der Budgetbesprechung am 26. November 2015 wurde der Entwurf für den Voranschlag 2016 durchbesprochen.

Finanzleiterin Barbara Trenkwaller legte einen ausgeglichenen Voranschlag mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von € 9.587.000 vor. Im ordentlichen Haushalt werden € 6.692.900 das sind ca. 70% vom Budget und im außerordentlichen Haushalt € 2.894.100 veranschlagt. Der hohe Anteil im AOH kommt daher, dass die Gemeinde für den Umbau des Tirolerhofes einen Kontokorrentkredit aufgenommen hat und dieser im Jahr 2016 unter anderem mit einem Wohnbauförderungs- und Bankdarlehen abgedeckt wird.

Einnahmen ordentlicher Haushalt € 6.692.900,00

	VA 2016	VA 2015
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	38.200	5.900
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	36.900	31.600
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissens.	219.000	322.400
Kunst, Kultur und Kultus	30.000	33.000
Soziale Wohlfahrt	11.700	6.400
Gesundheit	55.300	60.200
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	103.400	100.300
Wirtschaftsförderung	130.000	130.000
Dienstleistungen	1.783.700	1.804.600
Finanzwirtschaft	3.652.500	3.518.800
Rechnungsergebnis Vorjahr	632.200	240.000
	6.692.900	6.253.200

Ausgaben ordentlicher Haushalt - Euro 6.692.900

	VA 2016	VA 2015
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	587.500	351.400
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	141.200	132.800
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissens	1.403.400	1.224.300
Kunst, Kultur und Kultus	221.800	221.300
Soziale Wohlfahrt	797.000	746.700
Gesundheit	595.800	553.200
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	817.100	927.200
Wirtschaftsförderung	182.100	156.400
Dienstleistungen	1.545.100	1.433.000
Finanzwirtschaft	401.900	506.900
	6.692.900	6.253.200

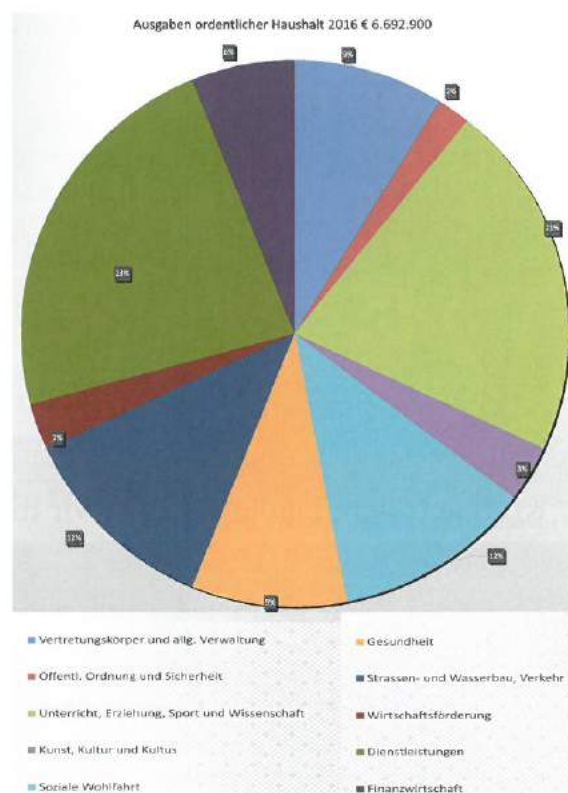
Außerordentlicher Haushalt

	VA 2016	VA 2015
Kanalbau BA 05 Sonnseite (Kollaudierung)	30.000	30.000
Neubau Kindergarten Oberdorf	400.000	500.000
Sportplatzenerweiterung Arzl mit Umbau Sanitäranlagen	700.000	300.000
Wasserleitung BA 07	10.000	65.000
Kanalbau BA 07 Ortskanal	145.000	500.000
Wohn- und Geschäftsgebäude Tirolerhof	1.437.100	1.610.000
Wohn- und Geschäftsgebäude Oberdorf	172.000	
	2.894.100	3.005.000

Voranschlag 2016

Einige Ausgaben nach Verwendung im OH im Jahr 2016:

- € 150.000 für den Umbau der Räume des ehemaligen Kindergarten Unterdorf
- € 221.200 Beiträge an den Schulverband Imst
- € 25.000 für die Renovierung des Waldspielplatzes
- € 60.000 Zuschuss für den Umbau d. Pfarrsaales Arzl
- € 238.700 beträgt die Schuldentilgung des Pflegeheimes Pitztal
- € 476.900 Sozialbeiträge an das Land Tirol
- € 566.700 für die Krankenhäuser entrichtet
- € 130.000 für Asphaltierungen
- € 150.000 für die 1. Ausbaustufe des G8 Weges in Wald
- € 40.000 für die Sanierung der Hochasterstraße
- € 60.000 für den VVT (Postbus)
- € 80.000 Erschließung der Baulandumlegung Steige



Der Bürgermeister betonte, dass das Gemeindebudget nach dem Grundsatz die Ausgaben höher und die Einnahmen niedriger anzusetzen, erstellt wurde. Die Praxis zeigt jedoch immer wieder, dass während des Jahres dringende und unvorhersehbare Arbeiten und Aufgaben anstehen, welche sofort erledigt werden müssen. Nach einer 14 tägigen Auflagefrist im Gemeindeamt soll der vorliegende Voranschlag in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2015 beschlossen werden.



**SOZIAL- UND
GESUNDHEITS
SPRENGEL
PITZTAL**

Sozialsprengel dankt!

Der Sozialsprengel kann mit deiner Unterstützung, egal ob im Ehrenamt oder finanziell, viel für unsere Mitmenschen erreichen. Hast Du Zeit, Engagement und Freude bei der Mithilfe auf ehrenamtlicher Basis? Wir brauchen DICH zur Auslieferung von Essen auf Rädern oder Mithilfe in der Tagesbetreuung beim Sprengel. Fühlst DU DICH angesprochen, dann melde DICH! Es geht uns um zeitgemäßes und selbstbestimmtes Ehrenamt, das niemanden überfordert! Wie das aussehen kann und wie wir das gemeinsam aufbauen können, werden wir in einem persönlichen Gespräch besprechen. Weitere Informationen unter: 0664/8464560 Manuela Prantl, Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal, Fatlent 2, Arzl.

Der Jahreswechsel ist auch Zeit einmal **Danke** zu sagen...

Danke dem Arzler 33er Jahrgang mit Köll Helli, welcher das Restgeld nach der Kontoauflösung dem Sozialsprengel zukommen ließ. **Danke** allen **Mitarbeitern** und **ehrenamtlichen Helfern** welche zum Bewältigen der umfangreichen Tätigkeiten des Sozialsprengels beitragen. **Danke** der Schützengilde Arzl für die Spenden aus dem Erlös des Adventschießens. **Danke** Leo von der Jausenstation Waldeck für die Jause bei einem Tagesbetreuungs-Ausflug. **Danke** Klaudia Knabl für die Leihgabe ihrer Bilder zur Verschönerung unserer Räumlichkeiten. **Danke** allen die zum Gelingen der Adventzeitung und dem tollen Erlös beigetragen haben. **Danke** allen die den Sprengel so großzügig unterstützen...



Danke den Arzler Jungbauern, für die Übernahme der Kosten für die Nikolausgeschenke und die Organisation des Nikolaus- und Krampusbesuchs.



Danke den Landfrauen Arzl, für die Adventkranzspende und die Anschaffung unserer neuen Sitzcke für den gemütlichen Huangart. Im Bild die Arzler Landfrauen auf Besuch in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels im Pflegezentrum Pitztal.

Fotos: Sozialsprengel Pitztal

MÜLLTERMINE + VERANSTALTUNGEN

MÜLLABFUHR-Abfuhrtermine2015

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

Dezember 2015	Öffnungszeiten Recyclinghof:
Restmüll 11. Di 22.	Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Biomüll 4. 18. Do. 31.	Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
	Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr

Jänner 2016	Februar 2016
Restmüll 8. 22.	Restmüll 5. 19.
Biomüll 15. 29.	Biomüll 12. 26.

März 2016	April 2016
Restmüll 4. 18.	Restmüll 1. 15. 29.
Biomüll 11. 25.	Biomüll 8. 22.

Mai 2016	Juni 2016
Restmüll 13. 27.	Restmüll 10. 24.
Biomüll 6. 13. 20. 27.	Biomüll 3. 10. 17. 24.

Juli 2016	August 2016
Restmüll 8. 22.	Restmüll 5. 19.
Biomüll 1. 8. 15. 22. 29.	Biomüll 5. 12. 19. 26.

September 2016	Oktober 2016
Restmüll 2. 16. 30.	Restmüll 14. 28.
Biomüll 2. 9. 16. 23. 30.	Biomüll 7. 14. 21. 28.

November 2016	Dezember 2016
Restmüll 11. 25.	Restmüll 9. 23.
Biomüll 4. 18.	Biomüll 2. 16. 30.

VERANSTALTUNGEN WINTER 2015/2016

DEZEMBER 2015

19. Adventmarkt in der „Grube Arena“ - LANDJUGEND ARZL
24. Christmette in Arzl mit Weihnachtsbläsern der MK ARZL und Glühweinausschank der LANDJUGEND ARZL
27. Lawinenübung am Plattenrain - ALPENVEREIN ARZL
30. Silvesterblasen in Arzl und Osterstein - MK ARZL
30. Silvesterblasen in Hohenegg und Arzried - MK WALD
31. Silvesterblasen in Wald - MK WALD

JÄNNER 2016

- 03.-05. Sternsingeraktion - PFARRE ARZL
16. Skitour auf das Kellerjoch bei Schwaz - ALPENVEREIN ARZL
17. „Blochziachn“ in St. Leonhard
23. Eisbärenfest in Wenus
24. Vereinsrodelrennen 60-Jahre SV Arzl - SEKTION RODELN
28. Semesterkonzert, Beginn: 18:00 Uhr - LMS PITZTAL
31. Imster Schemenlaufen

FEBRUAR 2016

06. Maskenball des Sportvereins Arzl im Gemeindesaal Arzl
07. Ersatztermin Vereinsrodelrennen 60-Jahre SV Arzl
07. Skitour Glockhauser im Langtaufener Tal - ALPENVEREIN ARZL
07. Kinderfasching in Leins
13. Jahreshauptversammlung - SCHÜTZENGILDE WALD
13. Vereinsskirennen 60-Jahre SV Arzl - SEKTION SKI
14. Jahreshauptversammlung des PITZTALCHORES in Arzl
17. Abendtour Latschenhütte Imst - ALPENVEREIN ARZL
- 19./20. Dorf- und Gruppenschiessen - SCHÜTZENGILDE WALD
- 26./27. Dorf- und Gruppenschiessen - SCHÜTZENGILDE WALD
27. 23. internationales Pitz-Bambini-Flitz - SV LEINS
28. GEMEINDERATSWAHLEN

MÄRZ

- 04./05. Dorf- und Gruppenschiessen - SCHÜTZENGILDE WALD
05. Ersatztermin Vereinsskirennen 60-Jahre SV Arzl - SEKTION SKI
05. Skitour Westl. Seebaskogel über Winnebachseehütte - ÖAV
12. Preisverteilung Dorf und Gruppenschiessen - GILDE WALD
19. FRÜHJAHRSKONZERT MK WALD im Mehrzwecksaal „Grube Arena“
27. OSTERKONZERT MK ARZL im Mehrzwecksaal „Grube Arena“
28. Pitztaler Schneefest in Mandarfen

APRIL

- 02./03. Skitour Similaunhütte - Similaun, Hauslabjoch (Fineilspitze)
03. Erstkommunion in Arzl
30. voraussichtlich Florianifeier in Arzl

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2015/2016
Dezember 2015:

19./20.	Dr. Eiter
24./25.	Dr. Niederreiter
26./27.	Dr. Gebhart
31.	Dr. Unger

Jänner 2016:

01.	Dr. Unger
02./03.	Dr. Eiter
06.	Dr. Niederreiter
09./10.	Dr. Gebhart
16./17.	Dr. Unger
23./24.	Dr. Niederreiter
30./31.	Dr. Eiter

Februar 2016:

06./07.	Dr. Gebhart
13./14.	Dr. Niederreiter
20./21.	Dr. Unger
27./28.	Dr. Eiter


März 2016:

05./06.	Dr. Gebhart
12./13.	Dr. Niederreiter
19./20.	Dr. Unger
26./27./28.	Dr. Eiter

Sonn- und Feiertagsdienste:

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205 Dr. Gebhart 05412/66120
Dr. Eiter 05414/86244 Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag und vom 21.03. bis 28.03.2016
Dr. Eiter: jeden Mittwoch und vom 08.02. bis 21.02.2016
Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag
Dr. Unger: jeden Mittwoch und vom 08.02. bis 14.02.2016

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZT

Notdienste jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

DEZEMBER 2015:

		TELEFON
19.	MR Dr. med. Niedermair G., 6500 Landeck	05442 71887
20.	MR Dr. med. Niedermair G., 6500 Landeck	05442 71887
24.	Dr. med. univ. Reinhard Pöll, 6433 Ötz	05252 / 6192
25.	Dr. med. univ. Reinhard Pöll, 6433 Ötz	05252 / 6192
28.	Dr. med. univ. Andreas Wutsch, 6471 Arzl	05412 / 63557
29.	Dr. med. univ. Andreas Wutsch, 6471 Arzl	05412 / 63557
30.	Dr. med. univ. Rudolf Zsifkovits, 6464 Tarrenz	05412 / 64738
31.	Dr. med. univ. Rudolf Zsifkovits, 6464 Tarrenz	05412 / 64738

JÄNNER 2016

2.	Dr. med. dent. Wilhelm M., 6444 Längenfeld	05253 63762
3.	Dr. med. dent. Wilhelm M., 6444 Längenfeld	05253 63762
6.	Dr. med. dent. Philip Graf, 6460 Imst	05412 / 61629
9.	Dr. med. univ. Hans Praxmarer, 6450 Sölden	05254 / 2172
10.	Dr. med. univ. Hans Praxmarer, 6450 Sölden	05254 / 2172
30.	Dr. med. univ. dent. Th. Steinhauser, Imst	05412 / 62615
31.	Dr. med. univ. dent. Th. Steinhauser, Imst	05412 / 62615

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnarzt-kammer.at/page.php?catid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

Wintererlebnis Kaunergrat

Bericht der Landesmusikschule Pitztal

Der Winter 2015/16 im Naturpark Kaunergrat gestaltet sich heuer wieder abwechslungs- und facettenreich mit faszinierenden Ausblicken, spannenden Erlebnissen und besinnlichen Momenten!

AKTIV den Winter erleben

Ob Neueinsteiger, Wintergenießer oder sportlich ambitioniert: die unter diesem Motto angebotenen Schneeschuhtouren sind auf die unterschiedlichen Wünsche bestens abgestimmt. Unsere kundigen Wanderführer führen Sie sicher und kompetent zu ausgewählten Winterschauplätzen am Kaunergrat!

Jeden Dienstag im Jänner und Februar ist für alle Schneeschuh-Neulinge reserviert. Im „Schnupperkurs“ gibt es Infos zum Material, Technik sowie zur besten Routenwahl. Die optimale Ergänzung zu den Schnupperkursen sind unsere „Genuss-Wanderungen“ am Piller Sattel. Dem sportlichen Genießer empfehlen wir die angebotenen „Kaunergrat-Wanderungen“ zu den sehenswerten Aussichtspunkten in der Region.

WISSEN bringt Sicherheit

Wieviel Sicherheit braucht es und wieviel Vorsicht müssen wir uns bewahren um den Winterzauber unbeschwert genießen zu können? Michael Veit zeigt uns, worauf es ankommt. Und Jäger Walter erzählt uns auch dieses Jahr wieder spannende Geschichten zu den Tieren im Winterwald.

Ihr GESPÜR für den Winter

Winterlandschaften im Gebirge haben einen unverkennbaren Reiz. Öffnen Sie ihre Sinne und lassen Sie sich von ihren eigenen Fähigkeiten und der Natur überraschen. Entwickeln Sie bei diesen besonderen Wanderungen ihr persönliches „Winter-Gspür“!

HIGHLIGHTS IM WINTER 2015/16

Adventmarkt mit abwechslungsreichem Kinderprogramm!

Sonntag, 20.12.2015 Adventmarkt ab 14 Uhr

Schnee- und Lawinenkunde

30.12./20.1./10.02.

Informationen und Anmeldung zum Winterprogramm: www.kaunergrat.at,



Schneeschuhwandern. Fotos: NP Kaunergrat

Tel.: 05449 6304 und naturpark@kaunergrat.at. Das Winterprogramm liegt bei allen Ortsstellen der Tourismusverbände Pitztal, Oberland-Kaunertal und TirolWest und in den Gemeindeämtern der Naturparkgemeinden auf.



Tierspuren im Winter.



Wir bedanken uns bei den Landfrauen Arzl für die drei wunderschönen Adventskränze. Das Pflegezentrum Pitztal



Wir möchten uns auch bei den Jungbauern von Jerzens für die Spende vom Trachtenball recht herzlich bedanken.

Das Pflegezentrum Pitztal

Lehrerkonzert in der St. Margarethenkirche

Bericht der Landesmusikschule Pitztal

Am 4.10.2015 um 15:15 Uhr musizierten Lehrer und ehemalige Schüler in der St. Margarethenkirche in Werns unter dem Motto „Musik durch die Jahrhunderte“. Lehrer Michael Gapp spielte mit seinem ehemaligen Schüler Valentin Larcher Werke von Grieg, Brandt, Peter, Monza u.a., mit dem sie das harmonische Zusammenspiel zwischen Hackbrett und Zither ein weiteres Mal unter Beweis stellten. Der musikalischen Gegenpol mit Stücken von Cohen, Fendrich, Seer, u.a., gepaart mit dem ungewöhnlichen Zusammenspiel der Instrumente Harfe und Vibraphon, kam von dem Schlagwerklehrer Mirko Schuler und der Harfenlehrerin Lisa-Katharina Hörzer. Das sehr schöne Konzert, bei dem auch der Vorsitzende des Musikschulbeirates Bgm. Rupert Hosp anwesend war, wurde mit viel Applaus belohnt.

Generalprobenkonzert

Bei der Generalprobe des Jugendorchesters „Young Symphonic Winds Pitztal“ zum Bundeswettbewerb für Jugendblasorchester präsentierten die jungen BlasmusikerInnen dem heimischen Publikum das präzise geprobte Programm. Aber vorher musizierten die „Hornessen“ der Klasse Burghard Reindl, „Young Voices“, Jugendchor der Klasse Mag. Sarah Loukota und ein Klarinettenensemble der Klasse Mag. Miwa Burger, deren Beiträge vom MSL Norbert Sailer moderiert wurden, der auch gleichzeitig ein wenig vom Bundeswettbewerb erzählte. Die sehr hochwertigen Beiträge mit dem Finale des



Das Jugendblasorchester Pitztal mit Norbert Sailer.

Fotos: LMS Pitztal

Jugendblasorchesters, welches das Pflichtstück „Emerald Fantasie“ und das Selbstwahlstück „Sonnenkönig“ spielte, wurden mit euphorischem Applaus durch den vollbesetzten Saal der VS Werns belohnt. Der MSL Norbert Sailer möchte den mitwirkenden Lehrpersonen für dieses wunderbare Konzert danken.

Großer Erfolg in Linz

Erstmalig in der Geschichte konnte sich ein Blasorchester aus dem Pitztal zum Bundesjugendblasorchesterwettbewerb in Linz, nach Teilnahme beim Landeswettbewerb in Oberhofen, qualifizieren. Das Orchester erspielte in der Altersgruppe AJ mit einem Durchschnittsalter von 12,66 Jahren 86,5 Punkte und erhielt den ausgezeichneten 3. Preis. Besonders positiv erwähnt wurde von der Jury, dass das sehr junge Orchester (jüngstes Orchester beim Bundeswettbewerb) sehr schön klingt, und dass die einzelnen Register harmonisch musizieren und das alles ohne Erwachsenen Aushilfen!!

Die zweitägige Reise nach Linz mit Übernachtung im Hotel war für die 38 Mädels und Burschen sehr aufregend und trotzdem war die Disziplin hervorragend. Der eigentliche Höhepunkt, Bühnenauftritt im Brucknerhaus mit der überwältigenden Akustik, war für die jungen Pitztaler Musikanten sicher ein Erlebnis, dass sie nicht mehr so schnell vergessen werden.

Es spielten mit: Arzl: Laura Krismer, Zangerle Lorena, Plattner Jana, Pfefferle Viktoria, Flir Laura, Deutschmann Lukas, Larcher David, Eller David, Sailer Noah, Raggl Fabian, Schwarz Elias, Girstmair Tobias; Werns: Klingenschmid Luana,

Jenewein Viktoria, Weber Katharina, Weber Ramona, Raich Jana, Röck Gabriel, Schranz Tobias Gabriel, Partl Katharina, Sturm Jeremias, Witting Fabio, Maaß Sebastian; Jerzens: Jenewein Chiara, Pfefferle Elena, Zauner Hannah, Alber Theresa, Alber Sophia, Lederle Johanna, Haid Tobias; St. Leonhard: Margreiter Silvana, Höllrigl Hannah, Haid Miriam, ; Piller: Neuner Jasmin, De Greeff Anna, Schlierenzauer Anna-Lena

Nach dem Auftritt, der um ca. 10:00 Uhr geschafft war, war noch ein bisschen „sight seeing“ mit dem Besuch des Linzer Doms angesagt. Der Besuch der Ausstellung „ars electronica“ rundete das Rahmenprogramm ab, bevor es zur Preisverteilung zurück zum Brucknerhaus ging, wo die jungen Pitztaler, in der Zeit bis zur Preisverteilung, noch weiteren Jugendorchester in höheren AG zuhören konnten.

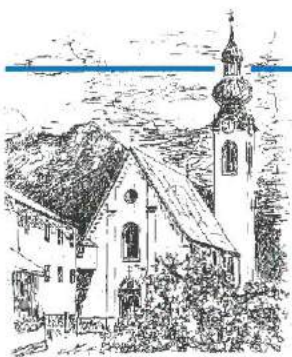
Der Orchesterleiter Norbert Sailer möchte sich nochmals bei Allen bedanken, die daran mitgearbeitet haben, wie LehrerInnen, Eltern, JugendreferentInnen usw. und für die finanzielle Unterstützung besonders beim Sparmarkt Schöpf-Sailer, bei der Raika und dem Tourismusverband Pitztal.

Herzliche Gratulation vom Orchesterleiter an alle „Young Symphonic Winds“ Mitglieder. Es war eine super Wettbewerbsphase mit einem ausgezeichneten Ergebnis!!!

Termine der LMS:

Donnerstag, 17.12.2015, 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Leins: **Adventkonzert**
Donnerstag 28.01.2015, 18:00 Uhr im MZS Werns: **Semesterkonzert**





Frauenchor – eine Ära geht zu Ende!

Bürostunden der Pfarre Arzl:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrkoordinatorin Edith Kopp

Tel. 0676/87307551

Email: pfarre.arzlip@dibk.at

Auf Initiative des Pfarrgemeinderates haben im Jahr 2004 knapp 20 Frauen begonnen, den Volksgesang in der Pfarre Arzl zu beleben. Die Voraussetzung für den Start dazu waren die Bereitschaft von Anja Sassermann, den Chor auf der Orgel zu begleiten und von Regina Sassermann, die Chorleitung zu übernehmen. Die wöchentlichen Proben – von der Musikschule chorisch unterstützt – ermöglichten es, neues Liedgut einzulernen. Bald war es selbstverständlich, dass der „Frauenchor“ bei jeder Sonntagsmesse eingebunden war.

Es dauerte nicht lange, da wurde der Chor für Beerdigungen angefragt. Die unzähligen Einsätze waren nur möglich, weil jedes einzelne Chormitglied mit viel Engagement dabei war und viel Zeit investierte. Da es mit den Jahren für einzelne allmählich zu beschwerlich war, zur wöchentlichen Probe auch jeden Sonntag eine Stunde vor Messbeginn zum Einsingen zu kommen, verkleinerte sich nach und nach die Gruppe. So wurde Anfang September beschlossen, den Frauenchor in dieser Form aufzulösen.

Im Lauf der Jahre haben mitgewirkt: Anja und Regina Sassermann, Ilse Baldes, Elsa Bartl, Rosa Bidner, Christine Birchner, Hilde Dingsleder, Hemma Held, Gisela Keimel, Herta Kleinheinz, Klara Köll, Margareta Köll, Edith Kopp, Anna Krismer, Irma Lambauer, Cornelia Lippl, Elfriede Neururer, Irma Neururer, Bettina Raggl, Monika Rimml, Rosa Schnegg, Dora Schöpf, Leni Schrott, Erika Staggl, Monika Stoll, Ingeborg Trenker, Christine Tschuggnall, Brigitte Walch; seitens der Musikschule: Stefanie Heidrich, Maren Link-Weber (inkl. Karenzvertretungen), Sarah Loukota.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Frauen für ihren jahrelangen Einsatz!

Um die Sonntagsmessen weiterhin musikalisch zu gestalten, trifft sich eine Grup-



Der Arzler Frauenchor.

Foto: Angela Plattner

pe der ehemaligen Chorfrauen eine halbe Stunde vor Messbeginn, um Lieder aus dem neuen Gotteslob einzusingen. Alle KirchgängerInnen sind dazu auch herzlich eingeladen. So könnten die neuen Lieder von allen mitgesungen werden.



Begräbnis-Chor

Da der Chorgesang bei den Beerdigungsgottesdiensten ein wichtiges Element ist, treffen sich seit der Auflösung des Frauenchors ca. 25 Frauen einmal monatlich, um Lieder für Begräbnismessen einzulernen. Die ersten „Einsätze“ zeigten, dass eine gute Tradition weitergeht. Auf Anfrage ist der Begräbnischor gerne bereit, die musikalische Messgestaltung zu übernehmen.

Bischofsbesuch im Seelsorgeraum

Anfang Oktober konnten wir unseren Bischof Dr. Manfred Scheuer in unseren Pfarren begrüßen. Sein dichtgedrängtes Programm ermöglichte es, dass er in jeder Pfarre einen Gottesdienst mit der Pfarrgemeinde feiern konnte. Er besuchte Kindergärten, Schulen, Seniorengruppen und das Pflegezentrum Pitztal, es gab Gesprächsrunden mit Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten. Zudem gab es ein gemeinsames Essen mit Bürgermeister Siegfried Neururer und kirchlichen VertreterInnen.

Die Pfarren Arzl, Wald und Leins danken allen, die durch ihre Anwesenheit und ihren Einsatz unseren Bischof willkommen hießen: KindergärtnerInnen, LehrerInnen mit SchuldirektorInnen, MK Arzl und Wald, Schützen von Arzl und Wald und Bäuerinnen von Leins.

Die nächste Visitation ist in etwa 10 Jahren zu erwarten.



Bischofsvisite in Arzl



Fotos: Angela Plattner



Bischofsvisite in Wald



Fotos: Daniel Schwarz (3)



Fotos: Manuela Krismer

Spiel und Spaß in der Bücherei

Wie jedes Jahr besuchten uns auch heuer wieder die Kinder der Volksschule Arzl. Wir hatten viel Spaß mit den neuesten Spielen und jeder war mit vollem Einsatz dabei, auch die Lehrerinnen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der RAIBA Arzl, die uns finanziell unterstützt hat, damit wir den Kindern eine Jause spendieren konnten.

Wir sind fast das ganze Jahr am Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 18:00 bis 19:30 Uhr für alle Lese- und Spielwütige da.

Nächstes Jahr wird beim Widum umgebaut. Wir werden trotzdem versuchen die Bücherei, wahrscheinlich im Pfarrhaus, offen zu halten. Wir werden euch noch rechtzeitig informieren.

Frohe Weihnachten und nehmt euch Zeit zum Spielen und Lesen!



Die Arzler Volksschüler auf Besuch in der Bücherei.

Fotos: Angela Plattner



Walder Wallfahrer

Am 11. Oktober 2015 nahmen wieder zahlreiche Walder an der bereits traditionellen Wallfahrt nach Kaltenbrunn teil.

Foto: Manuela Krismer

Erntedank in Arzl

Der von den Jungbauern, den Kindergärten und dem Pfarrkirchenrat organisierte Erntemarkt am Kirchplatz, nach dem Sonntagsgottesdienst, war wieder gut besucht.

Fotos: Angela Plattner



Bilder vom Schmankerltag



Fotos: A. Plattner

Der Ortsausschuss Arzl und TVB Pitztal bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Besuchern beim heurigen Schmankerltag!

Ein Schweizer mit Arzler Wurzeln – wie Thomas zum Schweizer Bürger wurde



Thomas Kopp: Kindheit

Heute stellen wir unseren Bruder Thomas Kopp vor. Thomas wurde 1960 in Arzl als 4. Kind von Martha und Willi Kopp (Siegeles) geboren. Er besuchte die Volksschule in Arzl. Die Schulzeit war für ihn recht schwer, weil damals die Diagnose Legasthenie noch nicht bekannt war. Durch seine Rechtschreibprobleme war es ihm nicht möglich, eine Lehre für seinen Traumberuf Elektriker zu beginnen. Nach einigem Hin und Her entschied er sich für das Gastgewerbe. In den



Schulzeit

Zwischensaisons hielt er sich fit durch die Teilnahme an vielen Volksmärschen im Inland und benachbarten Ausland. Zudem reiste er gerne per Interrail kreuz und quer durch Europa.

Nach verschiedenen Anstellungen in Österreich lockte ihn ein gutes Angebot in die Schweiz. Die Anerkennung und Wertschätzung, die er in Luzern für seine Arbeit fand, ließen in ihm den Wunsch entstehen, für immer in der Schweiz zu bleiben. In dieser Zeit machte er auch eine Ausbildung zum Sakristan (Mesner).



Schulzeit

Fotos: privat

Beharrlich verfolgte er das Ziel, die unbefristete Aufenthaltsgenehmigung zu bekommen. Anfang 1990 hatte er dieses Ziel erreicht. Nun suchte und fand er eine Jahresstelle im Baugewerbe. Leider hatte er kurz darauf einen schweren Arbeitsunfall. Die Unfallfolgen waren so schwer, dass Thomas nicht mehr in den Arbeitsprozess eingegliedert werden konnte. Er wurde zum Invalidenrentner.

Thomas musste sich nun neu orientieren. Er entdeckte den Computer. Viele Stunden verbrachte er damit, die Möglichkeiten eines Computers kennen zu lernen und die Tücken zu beherrschen. Als „Scan-Man“ versuchte er Kleinbetriebe, die manchmal ein besonderes Format zum Scannen hatten, zu unterstützen. Nach einigen kleinen Aufträgen versandete die Nachfrage. Heute ist die Arbeit am Computer für Thomas seine Tagesbeschäftigung.

Um sicher zu stellen, dass er auch seinen Lebensabend in der geliebten Schweiz verbringen kann, stellte er im Jahr 1996 einen Antrag auf Einbürgerung in den Kanton Luzern. Zu seiner Freude ist er seit Mai 1997 Schweizer Staatsbürger, trotzdem vergisst Thomas seine Wurzeln in Tirol nicht. Zwei bis drei Mal pro Jahr kommt er nach Arzl, um uns, seine Familie, zu besuchen.

Beitrag von:

Marianna, Edith und Hildegard



Thomas Kopp (4. von links) mit seinen Geschwistern

Der Seniorenbund Arzl-Wald-Leins informiert...

Wir machten Ende August, Anfang September eine 5 Tagesreise nach Abersee am Wolfgangsee. Dort unternahmen wir schöne Ausflüge zur Postalm, Hallstatt, Bad Ischl, Toplitzsee und St. Wolfgang. Am 12. September fand der Eduard Wallnöfer Wandertag in Schluderns statt. Die Fahrt ins Blaue ging dieses Jahr nach Kronburg. Am 09. November wurde die Totengedenkmesse in der Kapuzinerkirche in Imst abgehalten, welche von Pfarrer Otto Gleinser zelebriert wurde. Die diesjährige Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung fand im Arzlerhof statt.

Der Seniorenbund Arzl-Wald-Leins wünscht allen Mitgliedern ein gesundes und zufriedenes Jahr 2016.



Die Arzler Senioren in St. Gilgen.

Fotos: Seniorenbund



Seniorenweihnachtsfeier am 8.12. im Arzler Hof

Fotos: Hans Rimml

Zur besseren Planung der Freizeit 2016 möchten wir hiermit unsere Reise-Unterhaltungstermine für dieses Jahr vorstellen:

- 08.01.2016 - Theater in Pillar
- 08.03.2016 - Halbtagsausflug (Kaffe und Kuchen)
- 20.04.2015 - Fahrt nach Südtirol
- 11.05.2016 - Herrenchiemsee
- 30.05. – 06.06.2016 - Landes-seniorenr. Portugal
- 15.06.2016 - Ehrenberg (Schloss, Brücke)
- 3. Woche im Juni Landes-seniorentreffen
- 07.07.2016 - Timmelsjoch-Pas seiertal-Meran-Reschen
- 04.08.2016 - Zug – Spullersee – Formarinsee – Rote Wand
- 07.09.2016 - Mittenwald – Elmau – Klais – Garmisch
- 01.10. – 05.10.2016 - 5-Tagesfahrt Molvenosee Trentino
- 11.10.2016 - Fahrt ins Blaue (Halbtagesfahrt)
- 11.11.2016 - Totengedenken
- 08.12.2016 - Weihnachtsfeier

Wir wünschen gute Unterhaltung und viel Vergnügen bei unseren Fahrten und Veranstaltungen.

Das Team des Seniorenbundes



Kindergärten Arzl

Krxi, Kraxi Kindergarten,
wir müssen nicht mehr lange warten.

Kunterbunt ist unser Jahr,
aus zwei wird eins, das ist doch klar!

Dieser Zauberspruch begleitet die beiden Kindergärten Arzl Oberdorf und Arzl Unterdorf durch das laufende Kindergartenjahr. Er soll jedoch nicht nur auf den bunten und abwechslungsreichen Kindergartenalltag hinweisen, sondern auch auf die EINE große Veränderung, die nun nicht mehr lange auf sich warten lässt: zwei Kindergärten wachsen nun endgültig zusammen und werden dann künftig in einem neugestalteten und erweiterten Haus zu finden sein.

Doch auch in der Zwischenzeit finden, wie auch bisher, gemeinsame Aktivitäten statt.

Im Oktober durften wir im Kindergarten Arzl Oberdorf den Bischof Manfred Scheuer willkommen heißen. Bei diesem Ereignis waren natürlich auch die Sonnenkinder des Kindergartens Unterdorf und die Gänseblümchen aus der neuen Kinderkrippe dabei.

Auch heuer feierten die Kindergärten das Laternenfest, das Fest zu Ehren des Heiligen Martin. Zum ersten Mal mit dabei waren die Kinder aus der Kinderkrippe – die Gänseblümchen, die diesmal den Laternenumzug anführen durften.

So freuen wir uns alle schon sehr auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse und Momente im neugestalteten Haus!

Evelin Fischer



Fotos: Kindergärten
Unter- & Oberdorf

Sumsi Luftballonbewerb

Im Rahmen der „Spiel mit mir Wochen“ veranstaltete die Raiffeisenbank Arzl einen „Sumsi Luftballon-Bewerb“.



von links nach rechts: Neuner Selina, Staggl Leo, Bartl Noel und Florian Flir (Raiffeisenbank Arzl i. P.)
Foto: Raiffeisenbank Arzl

Im Rahmen der „Spiel mit mir Wochen“ veranstaltete die Raiffeisenbank Arzl zum Abschlussfest einen „Sumsi Luftballon-Bewerb“.

Begeistert füllte jedes Kind eine Teilnehmerkarte mit Name und Adresse aus und ließen diese mit den gasbefüllten Luftballonen hoch hinaus steigen. Die Raiffeisenbank Arzl freute sich über die zahlreichen zurückgeschickten Teilnehmerkarten, welche in verschiedensten Orten gefunden wurden. Einen Preis erhielten jene Kinder, deren Sumsi Luftballon am weitesten geflogen ist. Die Ballone der Kinder erreichten eine erstaunliche Distanz. Ein Luftballon flog sogar bis nach Bayern, einer bis nach Mieming und ein weiterer wurde in Pfaffenhofen gefunden.

Die glücklichen Sieger: Staggl Leo aus Arzl, Bartl Noel aus Arzl, Neuner Selina aus Arzlrried.

Die Raiffeisenbank Arzl freut sich über die zahlreiche Teilnahme und hofft nächstes Jahr wieder auf eine tolle und erlebnisreiche „Spiel mit mir Woche“.

Gratis Eislaufen in der Arzler Gruabe

Seit nunmehr 9 Jahren betreibt die Gemeinde Arzl in der Gruabe-Arena den Eislaufplatz, welcher nun im 2. Jahr von Elisabeth Gabl betreut wird. Sobald es die Temperaturen zulassen, wird Franz Ruetz uns wieder eine herrliche Eisfläche auf die Tennisplätze zaubern. Hiermit möchten wir uns recht herzlich für die sensationelle Arbeit bei dir, lieber Franz, bedanken. Das Eislaufstüberl wird, sobald die Eislauffläche freigegeben wird, wieder von Montag bis Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und beimachteislauf am Freitag sogar bis 22:00 Uhr geöffnet sein. Da auch die Schulen regelmäßig im Zuge des Turnunterrichtes den Eislaufplatz besuchen, ist es besonders

hilfreich, dass ausreichend Eislaufschuhe gratis ausgeliehen werden können. Der Eintritt ist natürlich auch gratis. Besucht also in der kommenden Wintersaison recht zahlreich den Arzler Eislaufplatz – Bewegung in der frischen Luft ist sehr gesund. Auf Euer Kommen freut sich
Lisi mit Team!



Volksschule Leins dankt



Die Kinder der Volksschule Leins bedanken sich bei der Raiffeisenbank Arzl herzlich für die große finanzielle Unterstützung zur Anschaffung neuer Bücher.
Foto: VS Leins

Vorankündigung: MASKENBALL

des Sportvereins Arzl
am Samstag, den 6.2.2016
Einlass ab 20:00 Uhr

Unser Bischof zu Besuch in der VS Arzl

Am 07. Oktober besuchte Bischof Manfred Scheuer unsere Schule. Mit einem Blumenstrauß, Tiroler Liedern und einem Tanz empfangen wir den Ehrengast.



Er nahm sich die Zeit, in jede Klasse zugehen und sich den teilweise lustigen Fragen zu stellen: Bischof du olli lei schworzu ogleit?

Die Erstklasser beschenkten ihn mit ihren „Mäusezeichnungen“. Tage später erhielten wir einen sehr lieben, persönlichen Brief des Bischofs, indem er sich noch einmal bei den Kindern bedankte.



Auch die Landfrauen zu Besuch

Beim diesjährigen „Bäuerinnen-Aktionstag“ am 16. Oktober besuchten die Arzler Landfrauen Andrea Rimml, Walburga Raggl und Maria Kathrein die erste Klasse. Sie brachten einen Korb und eine Schultüte gefüllt mit regionalen Produkten der heimischen Landwirtschaft mit. Die Schüler bekamen einen kleinen Einblick, wie man die regionalen Produkte in unseren Verkaufsregalen erkennt. Die Kinder waren mit Freude und Eifer bei der Verarbeitung und Verkostung der Lebensmittel dabei. Auf diese Weise konnten die Kinder erleben, dass gesunde Ernährung mit Produkten aus der Region besonders gut schmecken.

Wir danken den Landfrauen für den lehrreichen und unterhaltenden Schultag.



Fotos: Volksschule Arzl

v.l.: Andrea Rimml, Maria Kathrein, Walburga Raggl

Kinderkrippe Arzl – die ersten drei Monate

Wir, die Gänseblümchen, haben uns in den letzten 3 Monaten schon sehr gut eingelebt. Auch haben wir einiges erlebt und natürlich schon viele Freundschaften geschlossen. Natürlich sind wir eine große Gemeinschaft geworden und sind sehr stolz darauf.



Fotos:
Kinder-
krippe Arzl
Jasmin Raggl

Zertifikatslehrgang „Bewegung macht schlau“

Wissenschaftliche Studien belegen schon längst, dass BEWEGUNG bei Kindern nicht nur ein basales Grundbedürfnis darstellt, sondern DIE wesentlichste Rolle in der kindlichen Entwicklung spielt. Bezugnehmend auf den Bundesbildungsrahmenplan und seinen Ausführungen wurden mit dem Zertifikatslehrgang „Bewegung macht schlau“ wichtige Grundlagen für die pädagogische Umsetzung eines bewegungsorientierten Lern- und Bildungskonzepts entwickelt.

Wir möchten unserer Kindergartenpädagogin Gabriele Gastl vom Kindergarten Leins recht herzlich zum erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatslehrgang, welcher im Zeitraum von Oktober 2014 bis Oktober 2015 durchgeführt wurde und 12 Module umfasste, gratulieren und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.



Foto: AdTLR Abteilung Bildung

Watterkönige gesucht und gefunden

„Doarf-Watten mit onschauge“ - der 7. Dezember ist jedes Jahr ein Pflichttermin für die KartnerInnen von Leins und Ried. Pünktlich um 19.30 Uhr konnten die ersten der 27 genannten Paare ihre Lose bei unserem Schreiber Holdi ziehen und loslegen.

Mit der Zeit lichtete sich das Teilnehmerfeld zusehends und die Finalpaare kristallisierten sich heraus. Auch heuer gab es wieder 12 verschiedene Preisträger, die sich über Speck und Schibli von der Metzgerei Krug in Wens freuen durften.

Im Finale kam es zum spannenden Duell zwischen Herbert Wurst / Wolfgang Neururer und Oliver Banyai / Martin Schultes. Nach einem spannenden Spiel konnten sich um 5.15 Uhr Herbert und Wolfgang über den 1. Preis freuen. Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich!

Die Platzierungen:

Hauptpreise: 1. Herbert Wurst und Wolfgang Neururer, 2. Oliver Banyai und



Die Sieger Herbert Wurst und Wolfgang Neururer. Fotos: SV Leins



Martin Schultes, 3. Alois Raich und Erwin Lechner, 4. Elmar Schuler und Jürgen Schuler

Extrapreise: 1. Hansi Huter und Thöni Pepi, 2. Reinelda Unterlercher und Maria Schuler, 3. Klaus Pfefferle und Gerhard Schuler, 4. Florian Pfefferle und Thomas Schuler

Hoffnungsrunde: 1. Manni Wurzer und Kurt Schuler, 2. Andreas Gastl und Ewald Schwarz, 3. David Gastl und Florian Larcher, 4. Sepp Pfefferle und Schuler Alfred

Danke an alle Teilnehmer und ein ganz besonderes „Vergelt's Gott“ an unsere fleißige Kellnerin Edeltraud, sowie unseren Köchinnen Erika und Monika!



Partnerfeuerwehr Obervogau zu Besuch

Zwischen 11.09 und 13.09. besuchte uns unsere Partnerfeuerwehr die Freiwillige Feuerwehr Obervogau aus der Steiermark. Dies war nach dem Zeltfest 2014 der zweite Besuch der Steirer in Leins.

Deshalb organisierte der Ausschuss der FF Leins ein tolles Programm für dieses Wochenende.

Nach einem gemütlichen Grillabend am Freitag brachen wir samstagsfrüh zeitig zu den Hochzeiger-Bergbahnen auf, wo wir nach einer kleinen Führung die Wanderung über den Sechszeiger zur Leiner-Alm antraten. Bei wunderschönen Wetter bot sich uns ein atemberaubender Ausblick. Wir freuen uns bereits jetzt auf unser nächstes Treffen.



Mitglieder der Feuerwehr Leins mit den Freunden der FF Obervogau am Leiner Kögele.



Die Walder Bäuerinnen waren mit dem Basar sehr zufrieden.

Fotos: Landfrauen Wald

A guate Stimmung macht sie brat,
des alles isch a so a Glück,
wir bastla, schmicka, backa gern
und die Stunden hab'n ins glückli gmacht.

Es reißt nit oah der Seg'n,
welcher fillt den Raum, des Staunen,
Lachen, Ratschen ins Traum.

Drum sag mar danke enk
All'n Leit für die Stimmung
und die Herzlichkeit.

Vergelt's Gott, Vergelt's Gott

Enk liabe Leit mecht mar no sag'n
von ganzem Herzen soll enk der
Weihnachtsfried'n trag'n.

Erfüll'n soll enk inser Dankbarkeit.
An guaten Rutsch ins nuie Jahr 2016

Die Walder Bäuerinnen



Schifahren für Juniors

Für die kommende Wintersaison ist es den Hochzeiger Bergbahnen und der Schneesportschu-le Hochzeiger-Pitztal gemeinsam mit den Sportvereinen (WSV Jerzens, SV Wenns, SV Piller, SV Arzl, SC Wald und SV Leins) gelungen, dass das „Skifahren für einheimische Kinder und Juniors“, samstags wieder durchgeführt werden kann. Auch die Gemeinden Jerzens, Wenns, und Arzl sowie der TVB Pitztal und die örtlichen Sport-geschäfte unterstützen dieses Angebot!

Es geht dabei darum, dass unsere einheimischen Kinder mit viel Spaß Erfahrungen im Schneesport sammeln und dabei begleitet werden. Das Skifahren ist absolut freiwillig und die Kinder müssen auch nicht angemeldet werden. Nur die Treffpunkte und Zeiten sollen von den

Kindern und Eltern eingehalten werden.

Voraussetzungen: Das Kind muss Vereinsmitglied in einem Sportverein sein. Sicheres Befahren von blauen Pisten und selbstständiges Liftfahren. Altersbeschränkung: ca. 5 bis 12 Jahre. Keinesfalls ist eine Rennausrüstung erforderlich, eventuell vergünstigte Skiausrüstung bitte bei den örtlichen Sportge-schäften anfragen. Für alle teilnehmenden Kinder und Juniors wird eine kostenlose Liftkarte von den Hochzeiger Bergbahnen zur Verfügung gestellt.

Telefonnummern der Vereinsobmänner:
SV Leins (Jürgen Schuler) 067684008454
SC Wald (Bernhard Kofler) 0676554 5248
SV Arzl (M. Jenewein) 06649674212
TG vorderes Pitztal (Hannes Larcher) 0664 440 74 50

Walder Basar



Oh Tannabam

Oh Tannabam, oh welch a schianar
Kindheitstram.

Wear in die Stub'n stellt die ein,
der weard a baldig zfried'n sein.

Des dünne zierliche Geäst,
du steahst im Woald so felse fest.

Du strahlst in inser Stub'n drein,
die in so manches Kindelein.

Die Aug'n funkeln die so on,
du bist a decht a Tannabam.

Du brauchst nit viel vom nuia Zuig,
a paar Strohstern, Kugeln, Kerza, ma-
chen die ganz ruhig.

Aber heint kimmt der Nordmann her,
mit dicken Äst so ziemlich schwar,
fillt aus den Raum man globt des kaum.

An dicken Schlauch mit Liachter drauf,
und Äst voll vielem nuia Zuig,
des isch heint so, des macht die ruhig.

Voll belada ziemlich schwar,
bist a du der Nordmannbam,
pass auf, dass du nit brichst
und auf's Strahla it vergisst.

Aber du mei liaber Tannabam
bist inser schianster Kindertram,
drum stell i die a heint no auf,
so wias a war, der alte Brauch.

Anita Maria Stocker

Jahresrückblick der ÖAV Ortsgruppe Arzl-Wald

Der Alpenverein konnte auch dieses Jahr wieder einige schönen Touren durchführen. Der vergangene Winter war ein sehr kritischer Tourenwinter. Durch seinen ungünstigen Schneedeckenaufbau musste man die Tourenziele sehr sorgfältig auswählen.



Aufstieg und Gipfelsieg am Muttenkopf bei Obernberg.
Fotos: ÖAV Arzl Wald



So war unser Tourenführer Gabl Alois stark gefordert. Durch seine Umsichtigkeit und seine Erfahrung war es uns möglich, sehr schöne Touren durchzuführen. So konnten wir den Muttenkopf im Brennergebiet, den Hohen Kopf in Innerst, die Rofanrunde mit der Rofanspitze, sowie die Seekarspitze und zum Abschluss die Weißkugel von Kurzras aus besteigen.



Aufstieg und Gipfelsieg am Hohen Kopf



Rofanspitze
Achensee



Weißkugel



Sellarunde

Im Sommer wurde beim autofreien Tag die Sellarunde in Südtirol mit dem Rad bezwungen. Die Große Schlenkerspitze, sowie die Reichspitze von Pfafflar aus und die Brennergrenzkammrunde mit dem Mountainbike waren die weitem Ziele im heurigen Tourensommer.



Große Schlenkerspitze



Brennergrenzkammrunde



Die Tourenplanung für den kommenden Winter:

- Lawinenübung am Plattenrain
- Kellerspitze bei Schwaz
- Glockhauser im Langtaufertal
- Abendtour zur Latschenhütte mit geselliger Einkehr
- Westl. Seebaskogel über die Winnebachseehütte
- Similaun und das Hauslabjoch(Fineilspitze) mit Übernachtung auf der Similaunhütte

Am Tourenprogramm sind alle Mitglieder der ÖAV Ortsgruppe Arzl/Wald recht herzlich eingeladen.

Kontakt: ÖAV Obmann Schöpf Christian Dorfstr. 63 Arzl. Mobil: 0650/5433102

Mairhofer Brunnengemeinschaft

„Zwei Tropfen auf den heißen Stein“ – Vortragsabend der Caritas Tirol in Wald.
Am Abend des 12. November 2015 lud die „Mairhofer Brunnengemeinschaft“ zu einem Vortragsabend der besonderen Art in den Mehrzwecksaal der Volksschule.



Mitglieder der Mairhofer Brunnengemeinschaft mit den Gastrednern.

Foto: Josef Gabl

Unter reger Anteilnahme der Walder Dorfbewölkerung, den geladenen Sponsoren und den Mitgliedern der Mairhofer Brunnengemeinschaft wurde seitens der Caritas Tirol und deren lokalen Partnern über den Fortschritt der zwei gespendeten „Mairhofer Trinkwasserbrunnen“ als auch über die aktuelle Situation im nordafrikanischen Wüstenstaat Mali berichtet.

Nach kurzen Grußworten durch Brunnengemeinschaftsobmann Hans Tschurtschenthaler und anschließender Vorstellung der geladenen Referenten, wurde der Vortragsabend anhand eines Rückblicks über die Entstehungsgeschichte der zwei „Mairhofer Brunnenprojekte“ eingeleitet.

Beginnend mit der Idee zur Leistung einer finanziellen Unterstützung der von Alt-Bischof Dr. Reinhold Stecher (†) initiierten Aktion „Wasser ist Leben“, über die Entstehung und Organisation des Mairhofer Brunnenfest im Jahr 2012 bis hin zum eindrucksvollen Spendenergebnis von 17.000 EUR und der anschließenden Scheckübergabe an die Caritas Tirol, wurde dann das Wort an die eigentlichen Vortragenden des Abends übergeben.

Stellvertretend für die Caritas Tirol hat sich Fr. MMag. Elisabeth Haun auf den Weg nach Wald gemacht, um uns einen Überblick über die umfangreichen Aktivitäten der Caritas Tirol in Mali zu verschaffen.

Als Leiterin der „Stabsstelle für Innovation und Projektentwicklung“ arbeitet Frau MMag. Haun direkt an der Realisierung an den von der Caritas Tirol begleiteten Auslandsprojekten und war auch maßgebend an der Umsetzung der zwei „Mairhofer Brunnenprojekte“ beteiligt.

Als großen Höhepunkt des Abends wurden dann zwei afrikanische Gastredner den aufmerksamen Hörern vorgestellt, die als lokale Partner der Caritas Tirol die „Mairhofer Trinkwasserbrunnen“ in Mali in die Tat umsetzten.

Herr Niang Hasminyou, seinerseits Direktor der BHRM „Brigade Hydraulique Rurale Moblie“ mit Sitz in der Regionalhauptstadt Kayes, betreute die technische

Umsetzung der zwei Trinkwasserbrunnen in den Dörfern Niagané und „Maréna“. Er berichtete über die schlechte Wasserversorgung in seiner Heimat, die Geographie des Landes und den schwachen wirtschaftlichen Strukturen sowie den schwierigen politischen Verhältnissen in Mali.

Besonders erschütternd waren die Berichte über die teils extremen Unterschiede der Lebensbedingungen zwischen Mali und jenen hier in Österreich.

Die zweite Gastrednerin, Frau Bintau Dao, arbeitet als Erzieherin für Straßenkinder in Ihrer Heimatstadt „Ségou“. Sie berichtete neben Ihren täglichen Aufgaben im Umgang mit den Straßenkindern auch über die Organisation der malischen Gesellschaft, dem sehr ungleichen Bildungswesen, dem Leben in der Familie sowie der Stellung der Frauen in Mali.

Auch hier wurden uns die enormen gesellschaftlichen Unterschiede zwischen Mali und jenen hier in Österreich sehr deutlich vor Augen geführt.

(Siehe auch: Zahlen, Daten, Fakten)

Trotz der Unzahl an Problemen, mit denen die Menschen dort täglich konfrontiert sind, wirkten unsere zwei Gastredner sehr freundlich und fügten in Ihren Beiträgen stets hinzu, stolz auf Ihre Heimat zu sein.

So wurde die Präsentation durch Anekdoten und Alltagsbilder aus dem Familienleben unserer zwei Vortragenden



Fr. MMag. Elisabeth Haun. Foto: Josef Gabl

immer wieder auf sympathische Art und Weise aufgelockert.

An dieser Stelle dürfen wir uns nochmals recht herzlich bei Fr. MMag. Haun, Hrn. Hasminyou und Frau Dao sowie der Dolmetscherin für den kurzweiligen Abend bedanken.

Als kleines Dankeschön wurden unseren Gästen zwei Bücher mit Bildern der Mairhofer Brunnengemeinschaft und unserem schönen Dorf überreicht.

Diese werden den Menschen in den zwei malischen Dörfern als Erinnerung an uns von Hrn. Hasminyou nach Rückkehr in seine Heimat persönlich überreicht.

Dieser ließ uns ausrichten, dass die Menschen in „Niagané“ und „Maréna“ sich für die großzügige Spende aus Wald aufrichtig bedanken. Großartiges wurde dort vor Ort geleistet und den Menschen eröffnet sich dadurch eine echte Zukunftsperspektive in ihrer Heimat.

Nicht zuletzt wird aufgrund der aktuellen Krisen uns allen einmal mehr verdeutlicht, welchen hohen Stellenwert der geleisteten Arbeit der Caritas Tirol beizumessen ist.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei allen Freunden und Gönnern der Mairhofer Brunnengemeinschaft recht herzlich für eure großzügige Unterstützung während der letzten Jahre bedanken und wünschen den Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit.

Der Schriftführer: Simon Markt



Selbstgegrabener Brunnen in Mali.



Neue Brunnen – Garten von BHRM.



Straßenkinder.

Zahlen, Daten, Fakten:

- Mali hat doppelt so viele Einwohner wie Österreich.
- Die Landesfläche von Mali ist 15x größer als jene Österreichs.
- Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) von Mali ist 70x kleiner als jenes Österreichs.
- Lt. Human Development Report 2011 belegt Mali Rang 175 von 187 Nationen.
- Die durchschnittliche Lebenserwartung in Mali liegt bei 49 Jahren.
- 90-95% der Bevölkerung Malis sind Muslime.
- 74% der Bevölkerung Malis sind Analphabeten.
- Jede/r Österreicher/in verbraucht 250 Liter Wasser täglich.

In Mali müssen die Menschen mit 15 Liter Wasser täglich auskommen.

- Zwei Drittel der Bevölkerung leben von weniger als einem Euro pro Tag.
- 80% der erwerbstätigen Menschen in Mali sind landwirtschaftlich tätig.
- Der Flächenanteil des Ackerlandes in Mali beträgt jedoch nur 4% der Landesfläche.

Quellen: Caritas Tirol / Fotoquellen: Caritas Tirol; www.caritas-tirol.at



Niang Hasminyou.



Karte von Mali.



Unterricht in Mali mit Gastrednerin Bintau Dao.



Neuer Brunnen von BHRM.

Fotos: Caritas Tirol



Impressionen der diesjährigen Schafschied. Fotos: Angela Plattner



Schafschied in Arzl

Der Schafzuchtverein Wald bedankt sich bei der gesamten Arzler Bevölkerung für den zahlreichen Besuch der Schafschied.



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht euch allen Obmann Herbert Gastl.



Wallfahrt der FF Leins nach Kaltenbrunn



Die Leiner Wallfahrer.

Foto: FF Leins

Bereits zur Tradition geworden ist die jährliche Wallfahrt der FF-Leins nach Kaltenbrunn. Am 04.10.2015 trafen sich ca. 20 Teilnehmer/innen bei der Leiner Kirche und wanderten nach Kaltenbrunn zur Wallfahrtskirche. Es war ein wunderschöner und besinnlicher Tag für alle Teilnehmer/innen.

Auch 2016 wird die Wallfahrt wieder stattfinden. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Teilnehmer.

In Erinnerung an Tirols Standschützen: Aufstellung von Gedenkkreuzen in Südtirol

Das Bataillon Pitztal mit der Arzler und Walder Kompanie stellt Gedenkkreuz auf.

Nach langen Vorbereitungen durch den Bund der Tiroler Schützenkompanien und der Kompanien und Bataillone konnten die insgesamt 75 Gedenkkreuze eingeweiht werden.

Das Bataillon Pitztal, darunter die Schützenkompanien Arzl und Wald, waren für das Kreuz in Schluderbach (Südtirol) mitverantwortlich. Am 08. August 2015 machten sich die Schützen aus Arzl und Wald auf den Weg um das aufgestellte Kreuz seiner Bestimmung, dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden des 1. Weltkrieges, zu übergeben. Eigentlich war die Feier mit der Segnung des Kreuzes direkt an der damaligen Grenze geplant. Heute ist an dieser Grenze ein Fluss. Kurz nach Aufstellung im trockenen Flussbett ließ der Herrgott innerhalb weniger Minuten die Grenze im Wasser verschwinden. Zwangsweise fand so der Festakt mit einer Gedenkrede vom Schützenobmann der Schützenkompanie Wald, Pepi Knabl, sowie der hervorragenden Ehrensalue der Schützenkompanie Uttenheim und der musikalischen Umrahmung der Musikkapelle Welsberg, auf dem



Die Fähnchen des Bataillons Pitztal.

Foto: Schuler Reinhard

Vorplatz statt. Ein Dank gilt an dieser Stelle dem kooperativen Bürgermeister der Gemeinde Toblach Dr. Guido Bocher.

Im Anschluss fanden noch Gedenkfeiern am Kriegerfriedhof Nasswand, sowie eine Zeltfest zum Anlass des Gedenkjahres,

statt. Für alle Schützenkameraden war dieses Wochenende ein Zeichen von Zusammenhalt und Einigkeit, aber auch ein Wochenende in Gedenken an die Gefallenen aus der eigenen Gemeinde.

Stefanie Wille und Sabrina Neururer



Schützen aus Wald.

Foto: Genewein Martin



Das Gedenkkreuz an der damaligen Grenze.

Foto: Schuler Reinhard

SC Wald - ein sportliches Jahr geht zu Ende...

Am Samstag, 07.11.15 fand die Jahreshauptversammlung (mit Neuwahlen) des SC Wald im Waldeck statt. Obmann Armin Krabichler konnte in seinem Bericht auf zahlreiche lustige, spannende, sportliche und schweißtreibende Aktivitäten zurückblicken...



Die Alpencup-Finalisten KSV Ried und unser SC Wald...

Fotos: SC Wald

Ob Kinderfasching im Waldeck, Fußballturnier, Zeltlager am Seetrog, Pilates, Spiel-Sport-Spaß für alle Volksschulkinder, Alpencup-Hobbyfußballliga, Fußballtraining für Klein und Groß in der Halle und am Seetrog, Bewegung und Tanz mit Nina, Familienwanderung, Volleyball am Seetrog... beim SC Wald ist immer etwas los!

ALPENCUP 2015

Besonders spannend war heuer die zweite Auflage des Alpencups. Dabei kämpften neun Fußball-Hobymannschaften um den Meistertitel. Nach einem spannenden und nervenaufreibenden Finalspiel am Seetrog konnte die „Kampfmannschaft“ des SC Wald den Meistertitel holen...

1. SC Wald, 2. KSV Ried, 3. SV Piller, 4. FC Flirsch, 5. SV Haimingerberg, 6. FC Jerzens, 7. RMC Imst, 8. Sagl-Bar Karrösten, 9. SC Kaunertal

Die Spieler hatten „a riesen Gaudi“, dass bei den Heim- und auch Auswärtsspielen so viele Zuschauer zur Unterstützung anwesend waren. Wir freuen uns jetzt schon auf die Titelverteidigung im nächsten Jahr.



Wird er es schaffen???

FUSSBALLGAUDI für Kinder und Schüler

Auch um den Nachwuchs muss man sich im Verein keine Sorgen machen. Bei den wöchentlichen Trainingseinheiten sind die Kids immer mit vollem Einsatz dabei – danke an die engagierten Trainer.

Um sich ein paar Fußballtricks von Profis abzuschauen, fuhren wir mit 21 Jungs und Mädels am Freitag den 20.11. ins Tirol zum Spiel „Wacker Innsbruck gegen Wr. Neustadt“. Die Innsbrucker konnten zwar nur ein 3 : 3 Unentschieden erreichen, aber gefeiert wurden sie von uns wie Sieger!

FAMILIENWANDERUNG nach Marlstein

Gemeinsam fuhren wir am Sonntag, 27.09. mit dem Bus auf das Haiminger Sattelle. Von dort aus wanderten wir ge-



Bei der ausgelassenen Meisterfeier im Waldeck wurde der Wanderpokal in Empfang genommen...



Ein tolles Team... DANKE an den Sponsor der T-Shirts.



Das Wetter war kalt – aber die Stimmung im Stadion war heiß... ein unvergessliches Erlebnis... für KLEIN und GROSS...

mütlich zum Familiengasthof Marlstein, wo wir unser Mittagessen genießen konnten.

Nach der wohlverdienten Pause spazierten wir noch zum neu-eröffneten „Waldspielplatz Ochsenbrunnen“. Es war ein wirklich toller Familien-Tag...



BEWEGUNG und TANZ für Kids

Wir freuen uns sehr, dass wir für alle tanzbegeisterte Kids einen tollen Kurs anbieten konnten. An dieser Stelle ein herzliches DANKE an Nina.



Wir wünschen allen
WoadlileserInnen
ein fröhliches
Weihnachtsfest
und ein sportliches,
glückliches
Jahr 2016



Aktuelle und kurzfristige Informationen über den Liftbetrieb, die „Waldeckloipe“ oder andere Veranstaltungen werden wie immer auf den Infotafeln ausgehängt!

Im Jänner werden wir wieder die Erlagscheine für den Mitgliedsbeitrag austeilen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und bedanken uns bei allen, die uns weiterhin die Treue halten.

Gratis SCHIKURS am Hochzeiger

Wir freuen uns sehr, dass auch heuer jeden Samstag ein gratis Schikurs für Kinder am Hochzeiger stattfinden wird.

Ohne Anmeldung können die Kinder wieder von 10 – 12 Uhr und/oder von 13 – 15 Uhr (inkl. gratis Mittagessen) einen Schitag am Hochzeiger verbringen. Genauere Infos folgen!

Ein besonderer Dank gilt den Schilehrern der Schneesport- schule sowie den Hochzeiger Bergbahnen für das tolle Angebot.

Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim SC WALD.

NEUWAHLEN

Unter Anwesenheit zahlreicher Mitglieder wurden folgende Positionen gewählt:

Obmann: Armin Krabichler Sekt.Fußball: Rene Waldner
Kassier: Joachim Gabl Sekt.Schi: Bernhard Kofler
Schriftführer: Katrin Schwarz Sekt.Kinder/Frauen: Lisi Gabl

Weitere Ausschussmitglieder: Claudia Gabl, Simon Gabl, Patricia Mayoral-Sanes, Peter Neurauder, Christoph Pienz, Irene Raggl, Sonja Raggl, Tobias Raggl, Günther Schwarz, Johannes Tschuggnall



Der neu gewählte Ausschuss des SC Wald. Auf dem Bild fehlen Günther Schwarz und Joachim Gabl.

Ein langjähriges Ausschussmitglied wurde in den wohlver- dienten „Ruhestand“ entlassen – Sabine wir danken dir von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz in den vergangenen 20 Jahren.



Obmann Armin Krabichler mit Sabine Gabl

Unser Bischof besuchte die Senioren in Leins

Ganz besonders freuten sich die Leiner und Arzlrieder Bäurinnen als Organisatoren des Seniorennachmittags, dass sich unser Herr Bischof Manfred Scheuer für einen Besuch des gemütlichen Zusammenseins der Senioren aus Leins und Arzlried Zeit genommen hatte.

Bei einem netten Nachmittag mit Speis und Trank wurde über christliches und weltliches gesprochen und Meinungen ausgetauscht.

Zum Dank überreichten die Bäurinnen einen Geschenkkorb mit traditionellen Köstlichkeiten der Region und Anni Pfefferle trug ihr selbst verfasstes Gedicht vor:

Grüß Gott Herr Bischof,
Mit groaßer Fröid hobe mir die Botschaft vernohme,
daßmer könne heuer in Leins inern Bischof empfonge.
Er hat Kindergartler und Schüler oh bsuacht,
dia hobn dafür a schians Liadl und Gedichtle überbracht.
Er kimmt sogar zu ins die Seniore hea,
allerhand drzähle und froge wias ins geaht.
Wear woß obs miar olte nou darlöbe,
inern Bischof persönlich d Hond könne göibe.
Er hot mit ins betet und in Segen austoaht,
der uns schützen soll vor leiblicher und seelischer Noat.
In Obet werma alle ind Kirche giah
Und wearns heare, inser Chor singt bsundrs schia.
Ein herzliches Vergelts Gott und alles Gute von uns allen,
wir hoffen es hat Ihnen in Leins guat gefallen!



v.l.n.r. Höllrigl Edeltraud, Obfrau Pohl-Mall Heike, Bischof Manfred Scheuer und Obfrau Stv. Tilg Klaudia. Fotos: Bäurinnen Arzlried/Leins

Die Leiner und Arzlrieder Bäurinnen wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Erfolge des ESV Arzl

Der Erfolg des ESV-Arzl hält weiter an, bei Turnieren in der Olympiahalle Garmisch und in der Steiermark (Bad Mitterndorf). Nach dem großen Anklang beim Vereinsturnier möchten wir bekannt geben, sollte Trainingsinteresse für die Wintersaison bestehen, trainieren wir jeden Dienstag von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr im Sportzentrum Imst auf dem Eishockeyplatz (2€/Abend).



Über Euer Interesse würden wir uns sehr freuen. Außerdem wünscht der ESV Euch allen frohe Weihnachten, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!

STOCK HEIL!

Weitere Infos zu den Turnierergebnissen oder alle Neuigkeiten findet Ihr auf unserer Homepage www.esvarzl.at



Bischof Manfred Scheuer in Leins.



Musikjahr der MK Wald im Rückblick

Bei der Jahreshauptversammlung im September konnte man wiederum stolz auf ein gelungenes musikalisches und umfangreiches Jahr zurückblicken. Obmann Markus Neuner und Kpm. Jürgen Gabl bedankten sich für den vorbildlichen Einsatz aller MusikantInnen.

Mit Elias Schwarz (Schlagwerk) und Maria Tschuggnall (Markettenderin) werden zukünftig die Reihen der Musikkapelle erweitert und mit herzlichem Applaus von Jugendreferent Florian Flir und allen Anwesenden MusikantInnen begrüßt.

Bericht Jugendreferent: Derzeit besuchen 12 Schülerinnen und Schüler die Landesmusikschule (davon 6 Neuanmeldungen). Sehr erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben wie Prima La Musica und Bundeswettbewerb f. Jugend-Blasorchester u.a. von unserem jüngsten Musikanten Elias Schwarz.

Mit einem gelungenen und unvergessenen Ausflug nach Erding bedankte sich die Musikkapelle bei allen jungen, eifrigen MusikantInnen und freut sich schon auf viele nette Jahre im Kreise der Musik.

Mit der anstehenden nächstjährigen Neuwahl des gesamten Ausschusses und damit verbundenen personellen Änderungen (wie Kapellmeister und Obmann) weist der Obmann auf die kommenden lösbaren, internen Herausforderungen hin. Mit Simon Markt wird gleichzeitig ein neues Ausschussmitglied begrüßt und von allen Anwesenden für diese und auch zukünftige Positionen das Beste gewünscht.

Mit dem Start in eine neues Musikjahr beginnt auch die intensive Probenarbeit für die anstehenden Herausforderungen wie Cäcilmesse Ende November und das Finale der Stückauswahl für das FJK im Frühjahr 2016, dass der Kapellmeister Jürgen Gabl als Abschluss (Stücke-Sammlung) seiner 15 jährigen Dirigententätigkeit



Cäcilmesse 2015.

Fotos: MK Wald

mit seiner Musi präsentieren will. Weiters die Teilnahme der Messgestaltung mit Bischof Manfred Scheuer im Zuge der Visitation in Wald, sowie das gemeinsame letzte Geleit der MusikantInnen der Kapellen Arzl und Wald zu Ehren des im Oktober verstorbenen Altbürgermeisters Edgar Siegele stand als Termin auf dem Ausrückungskalender.

Ein herzliches Stelldichein und die besten Genesungswünsche an unseren Ehrenmusikanten „Zischga Franz“ anlässlich der Goldenen Hochzeit von Midl und Franz Schwarz gab's am 16. Oktober in Wald.

Nach einer längeren, verdienten Herbstpause stand am 30. Oktober die 1. Vollprobe auf dem Programm bevor am 7. November mit der Heldenehrung ein weiterer Fixpunkt auf dem Terminplan stand.

Mit einem besinnlichen Ausklang bei der Cäcilia Messe am 28. November in der Pfarrkirche Wald und der anschließenden, ausgiebigen Feier in der Jausen Station Waldeck standen die abschließenden Höhepunkte des Musikjahres an.

Auszug: Eingang: Eventide Fall (Alfred Bösendorfer); N. d. Lesung: Ammerland (Jacob de Haan); Gabenbereitung: Nessun Dorma (Giacomo Puccini); Sanctus: Arioso (Joh. Sebastian Bach); Agnus Dei: Wedding Bells (Michael Geisler)-Sol.: Thomas Schwarz, Florian Tschuggnall; Kommunion: Highland Cathedral (Mi-

chael Korb/Uli Roeber): Schluss: Song of Freedom (Jan de Haan)

Bei der anschließenden Cäcilia Feier im Waldeck (Leo mit seinem Team) fanden sich MusikantInnen, Ehrenmusikanten mit Gattinnen und das Duo „Ferdie und Tschuggi“ ein. Obmann Markus Neuner und Kapellmeister Jürgen Gabl nützten den netten Rahmen für eine kurze Rückschau mit überwiegend positiven Eindrücken und der gleichzeitigen Vorschau auf die nächsten Herausforderungen. Bürgermeister Siegfried Neururer bedankte sich für den Einsatz während des ganzen Jahres unterstrich die Wichtigkeit u.a. der Musik für das Funktionieren eines intakten kulturellen Dorflebens. Bei bester Verköstigung von Leo mit seinem ganzen Team und ausgelassener Stimmung von Jung und Alt wurde bei zünftiger Musi bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Kurzer Ausblick: Start der Probenarbeit mit Voll und Teilproben mit Stückwahl (Konzert-Stücke der letzten 15 Jahre) für das Frühjahrskonzert 2016. Zuvor stehen adventliche Ausrückungen einzelner Formationen (Adventausgabe) und das alljährliche Silvesterblasen mit den besten Wünschen für das Neue Jahr und einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen während des gesamten Musikjahres an.

Weitere Informationen unter:

www.mk-wald.at



Ausflug der Jungbauern Wald nach Ebbs

Am Samstag, 19. September 2015, machten wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Wald mit 13 topmotivierten Mitgliedern, einen 2-tägigen Ausflug nach Ebbs. Wir fuhren zum Wendelstein und besichtigten die Schnapsbrennerei Höck in Schwoich.

Um 8:00 Uhr ging es los Richtung Schwoich zur Brennerei Höck, wo wir eine Führung durch die Brennerei inkl. Schnapsverkostung bekamen. Weiter ging es mit unserem Busfahrer Wolfi nach Bayern. Dort fuhren wir mit der Zahnradbahn zum Wendelstein, wo wir die Wendelsteinhöhle besichtigten.

Nach einem zünftigen Essen ging es anschließend weiter zur Unterkunft in Ebbs, wo uns die Wirtsleute herzlich begrüßten.

Nachdem wir uns alle in die Lederhosen und Dirndl geschmissen haben, gingen wir motiviert zur Lederhosenparty am Walchsee. Am nächsten Tag ging es wieder Richtung Heimat. Es war wieder ein sehr amüsanter und gelungener Ausflug.

Somit geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende!

Wir wünschen allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!



Ausflug der Jungbauernschaft/Landjugend Wald.

Foto: JB Wald

Weihnachtsbasar der Arzler Bäuerinnen

Wir bedanken uns herzlichst, für den zahlreichen Besuch beim Weihnachtsbasar im Gemeindesaal Arzl! Die Veranstaltung war wieder ein großer Erfolg.

Vielen Dank für die Kekse, Kuchen, Brote usw. Danke den vielen fleißigen Händen, die uns bei den Vorbereitungen und am 1. Adventssonntag geholfen haben.

Die Arzler Bäuerinnen wünschen euch und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2016!



Auch den Kindern hat es sehr gut gefallen.



Die Zangerls beim Schnitzel-Essen.

Fotos: Angela Plattner



Hilde und Helmut Wöber mit ihren Enkeln Tobias, Sara und Lena.

Technische Leistungsprüfung der FF Arzl

Am 28. Nov. 2015 wurde in Imst die Techn. Leistungsprüfung für die FF Arzl durchgeführt.

Um bei diesem Bewerb antreten zu dürfen, war ein eigener Lehrgang an der Feuerwehrschule und ein aktueller Erste-Hilfe-Kurs Voraussetzung, danach war Üben angesagt.

Eine Gruppe besteht aus 12 Mann. Es beginnt mit dem Zeigen der Beladung vom Tanklöschfahrzeug und auch dem Löschfahrzeug, allerdings bei geschlossenen Türen und dabei darf man nur eine halbe Handbreite daneben liegen. Anschließend beginnt der eigentliche Bewerb und zwar, die Sicherung eines Fahrzeuges mit anschließendem Bergen mittels Hebekissen. Spezifische Fragen und Tests runden den Bewerb ab. Die Gruppe der Arzler Feuerwehrmänner hat die Leistungsprüfung in Bronze als vierte Gruppe unseres Bezirks bestanden. Dazu möchten wir der ganzen Gruppe herzlich gratulieren und für den Einsatz danken. Viele Probestunden waren notwendig um bei diesem Bewerb zu bestehen.



Die Gruppe der FF Arzl mit den Bewertern und dem Landesbewerbsleiter Stv.



Kdt Stv. Markus Raggl beim Zeigen der Beladung.



Endaufstellung nach dem eigentlichen Bewerb. Fotos: Angela Plattner

Brandheisse Einladung

Am Samstag
den 9. Jänner 2016 findet im Feuerwehrhaus Arzl im Pitztal

eine **Sammelüberprüfung** zum Preis von
€ 7,00 pro Gerät statt.

Hier bietet sich die Möglichkeit einer fachgerechten Überprüfung
Ihres hauseligen Feuerlöschers.

**Zusätzlich werden weitere Produkte zB. Rauchmelder, Haushalts Löschdecken
sowie Feuerlöscher Neugeräte angeboten.**

Beginn der Sammelüberprüfung: 08:00 bis 12:00 Uhr
Ort der Veranstaltung:

Feuerwehrhaus Arzl i. P.

Auf Ihr Kommen freut sich
das Noris und FF Arzl Team!

NORIS Feuerlöschergeräte GmbH
Sleinbockallee 21
69053 Rum

BEIT 1921
NORIS
FEUERLÖSCHER

TEL: 0512/518180
FAX: 0512/518102-45
office.biro@noris.co.at
www.noris.at

Frauenschikurs

Die Skischule Hochzeiger - Pitztal veranstaltet auch in diesem Winter wieder einen Skikurs für Hausfrauen am Hochzeiger. Wann: Montag, 11.01. bis Mi, 13.01.2016, 14:00 – 16:00 Uhr. Wo: Jerzens/Hochzeiger; Treffpunkt: Montag, 11.01.2016 um 13:45 Uhr rechts neben dem Einstieg der Gondelbahn. Kosten: EUR 24,00. Wir bitten euch die Kurskarten am 1. Tag des Kurses im Skischulbüro abzuholen. Anmeldungen: bitte unter der Telefonnummer 05414/86910. Anmeldeschluss: Freitag, 08.01.2015 (17:00 Uhr) (Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen nach diesem Zeitpunkt aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden können!) Auf euer Kommen freuen sich die Skilehrer der Schneesportschule Hochzeiger – Pitztal!

Jahreshauptversammlung Musikkapelle Arzl

Auf ein abwechslungsreiches Musikjahr zurückgeblieben haben bei der Jahreshauptversammlung die Arzler MusikantInnen. Obmann Daniel Neururer informierte über die zahlreichen Aktivitäten der 46 MitgliederInnen zählende Kapelle.

Es gab 79 Zusammenkünfte, davon 41 Proben und 29 Ausrückungen. Zu den Höhepunkten zählten neben den üblichen Ausrückungen vor allem das Osterkonzert, das Kirchtagsfest und das Bezirkswertungsspiel. Beim Bataillonsschützenfest in der Gruabe Arena war für die MusikantInnen und dem Publikum die Durchführung des Großen Österreichischen Zapfenstreichs in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Imsterberg ein besonderes Ereignis. Der mehrtägigen Musikausflug in die Südsteiermark hat besonders unsere Kameradschaft gefestigt.

Kapellmeister Toni Haßlwanger lobte die fleißigen Probenbesuche sowie die internen Ensembles der Musikkapelle. Zu den Höhepunkten zählten für ihn neben dem Osterkonzert die Teilnahme beim Konzertwertungsspiel des Bezirkes Imst. Hier erreichte die Musikkapelle in der Leistungsstufe C eine Silbermedaille. Zudem wurde das Trompetenregister für besonderes klangschönes und homogenes Musizieren mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Bei den Neuwahlen des Ausschusses kam es zu einigen Änderungen und einem Führungswechsel bei der Obmannfunktion. Der bisherige Obmann Daniel Neururer legte seine Funktion zurück. Acht Jahre war er mit viel Idealismus im Einsatz. Zum neuen Obmann für zwei Jahre wurde Egon Pinzger gewählt. Als Kapellmeister ist weiterhin Toni Haßlwanger im Einsatz.

Viel Arbeit kommt auf das neue Führungsteam der Musikkapelle Arzl zu. Kameradschaft und Motivation sind ein wesentlicher Faktor in einem Vereinsleben. Dies ist dem neuen Ausschuss daher ein besonderes Anliegen. Weitere Schwerpunkte sind die Förderung und Eingliederung von JungmusikantInnen, die Öffentlichkeitsarbeit und einige Neuerungen bei speziellen Auftritten, wie Osterkonzert und Platzkonzerte.



Neuer Ausschuss (Foto von links): Lorena Stoll (Chronistin), Werner Santeler (Instrumentenwart und Beisitzer), Siegfried Neuner (1. Obmannstellvertreter), Daniel Neururer (Schriftführer), Egon Pinzger (Obmann), Markus Konrad (Beisitzer), Toni Haßlwanger (Kapellmeister), Gerold Neururer (Kassier), Daniel Trenkwalder (Jugendreferent und Kapellmeisterstellvertreter), Rüdiger Erbe (Bekleidungswart), Nadine Schöpf (Notenwartin), Thomas Schrott (2. Obmannstellvertreter), Katharina Larcher (Beisitzer).

Fotos: MK Arzl

Mit einem Bild bedankte man sich beim scheidenden Obmann Daniel Neururer

Daniel Neururer legte nach achtjähriger Amtszeit seine Funktion als Obmann der Musikkapelle Arzl nieder. Es waren arbeitsintensive und spannende Jahre. So wurde unter seiner Obmannschaft das neue Probelokal und die Räumlichkeiten für die Musikkapelle in der Gruabe Arena geschaffen. Auch das Jubiläum „200 Jahre Musikkapelle Arzl“ und das Bezirksmu-



sikfest im Jahr 2010 wurden professionell vorbereitet und durchgeführt.

„Du hast diese Funktion mit sehr viel Idealismus und Kameradschaft geführt“, bedankte sich Egon Pinzger im Namen der Musikkapelle beim langjährigen Obmann.

Lobende Worte kamen auch von Bürgermeister Siegfried Neururer. Dieser zeigte sich erfreut, dass Daniel auch weiterhin der Musikkapelle als Schriftführer und Musikant erhalten bleibt.

Sportliches und Kameradschaftliches beim TC Raika Pitztal!

60 Teilnehmer an der Clubmeisterschaft

Clubmeisterschaft:

Auch in diesem Jahr zieht der TC Raika Pitztal wieder ein absolut positives Fazit seiner Clubmeisterschaft. An vier aufeinanderfolgenden Wochenenden nahmen nämlich an die 60 Tennisspielerinnen und -spieler daran teil. Unterstützt von zahlreichen Zuschauern und Fans boten die Akteure äußerst spannende und vor allem fair ausgetragene Matches. Bei einem ausgelassenen Grillabend wurden die Preise von Obmann Stellvertreter Christian Rundl an folgende Siegerinnen und Sieger vergeben:

Damen Allgemein:	Inge Weber
Damen Senioren:	Inge Weber
Damen B-Bewerb:	Birgit Röck
Damen Doppel:	Silvia Waldner und Christina Wechselberger
Herren Allgemein:	Niklas Waldner
Herren Senioren:	Thomas Raich
Herren B-Bewerb:	Sascha Wimmer
Herren Doppel:	Rene Flir und Bernhard Zangerl

Besonders bedanken möchte sich der TC Raika Pitztal bei den vielen Sponsoren für die Sach- und Geldpreise, welche für die Clubmeisterschaft zur Verfügung gestellt wurden.

Frühstück

Als kleines „Dankeschön“ lud der Ausschuss am 10. Oktober 2015 alle Damen



Gemütliches Frühstück im Tenniscafé.



Clubmeister 2015 aller Klassen.

Fotos: TC Raika Pitztal

des TC Raika Pitztal, die während der Clubmeisterschaft Kuchen gebacken oder Salate zubereitet haben, zu einem gemütlichen Frühstück im Clublokal in Arzl ein. Beginnend mit Prosecco und Orangensaft ließen sich die geladenen Gäste das Früh-

stücksbuffet, das keine Wünsche offen ließ, schmecken. Der Ausschuss bedankt sich nochmals für die herrlichen Bäckereien und die schmackhaften Salate während der gesamten Clubmeisterschaft!

Birgit Röck (Schriftf. TC Raika Pitztal)

5. Staatsmeistertitel an den Judoclub Tiroler Oberland!

Am Samstag, dem 14. Nov., fanden in Ried im Innkreis (OÖ) die österreichischen Judo-Kata-Staatsmeisterschaften statt. Dabei gingen 44 Paare aus den verschiedenen Bundesländern an den Start und zeigten ihr Können.

Unsere Titelverteidiger Dietmar Staggl und Lukas Wille vom Judoclub Tiroler Oberland waren wieder mit von der Partie und konnten sich auch dieses Mal in der Nage-no-Kata (17 Paare), sowie in der Katame-no-Kata (11 Paare) durchsetzen und den insgesamt 5. Staats- und ebenfalls 5. österreichischen Meistertitel mit nach Hause nehmen.

Die neuen und alten Staatsmeister Lukas Wille und Dietmar Staggl. Foto: privat



Liebe Einwohner der Gemeinde Arzl...

Im Oktober 2015 habe ich im Geschäftsraum des ehemaligen „handmacht“ meine Praxis für Physiotherapie eröffnet.

Nach fast 12 Jahren im Angestelltenverhältnis, erschien es mir so am besten, Familie und Beruf gut miteinander verbinden zu können.

Inzwischen habe ich mich in der neuen Situation „auf eigenen Beinen“ eingelebt. Die Therapie wird gut angenommen.

Neben altbewährten Methoden der Heilgymnastik, biete ich Heilmassagen, Lymphdrainagen, Wirbelsäulenthérapie nach Dorn und Breuss-Massage an.

Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Bereits in der Ausbildung lagen meine Stärken speziell im Bereich der Orthopädie. Und da habe ich bis heute auch vorrangig aufgehoben. Diese Arbeit erfüllt mich immer wieder aufs Neue.

Nicht immer gibt es den gewünschten Erfolg und oftmals bedarf es etwas mehr Geduld bis sich eine Veränderung einstellt.



Der Wartebereich.

Meine Behandlungen werden individuell auf jeden Patienten abgestimmt. Ich sehe nicht nur ein Gelenk, den Rücken oder nur den Kopf, sondern den Menschen als Ganzes.

Ich nehme mir Zeit und höre zu. Denn das ist es, was heute oftmals fehlt.

Wie in jedem medizinischen Bereich, unterliege auch ich der gesetzlichen Schweigepflicht.

Termine werden nach telefonischer Vereinbarung vergeben. Für Berufstätige biete ich früh am Morgen und ebenfalls spät am Abend Behandlungen an.

Ich bin Wahltherapeutin für alle Kassen.

Nach Abschluss der Therapie stelle ich eine Rechnung. Mit dem Einzahlungsbeleg, kann sich jeder Patient auf der zuständigen Krankenkasse, Geld zurückholen.



Die Praxis von Aussen.



Der Praxisraum.

Fotos: Ann Bregenzer

Sechs Goldene Hochzeiten

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und
Bürgermeister Siegfried Neururer besuchten...



Anna und Christian Flir



Irmgard und Reinhard Stocker



Maria und Franz Schwarz



Annemarie und Roman Raggl



Gertrud und Rudolf Wege



Elfrieda und Konrad Schrott

Fotos: Gemeinde

und überbrachten Glückwünsche seitens des Landes Tirol sowie von der Gemeinde. Sie wünschten den Jubelpaaren noch viele gemeinsame Jahre in Zufriedenheit und bester Gesundheit.

Hinweis zur Jubiläumsabgabe:

Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragsschreiben kann jederzeit im Ge-

meindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen.

Für die Gewährung der Jubiläumsabgabe

sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft bei der Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft



103. Geburtstag 90. und 95. Geburtstag

Bgm. Siegfried Neururer überbrachte die besten Glückwünsche zum 103. Geburtstag unserer ältesten Gemeindebürgerin Maria Pfefferle.



Pflegedienstleiterin Michaela Walser Maria Pfefferle und Bgm. Siegfried Neururer.
Foto: Gemeinde

Bgm. Siegfried Neururer besuchte Notburga Köll zum 90. Geburtstag in der Tagesbetreuung und Franz Neururer zum 95. Geburtstag im Pflegezentrum und überbrachte den Geehrten die besten Glückwünsche seitens der Gemeinde.



Bgm. Siegfried Neururer, Notburga Köll, GF Sozial u. Gesundheits-sprengel Manuela Prantl.
Foto: Gemeinde



Gewinnspielfrage:

Wann wurde die neue Physiotherapie in Arzl eröffnet?

Wer die richtige Antwort bis zum 15.01.2016 im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung einer Rückenmassage (30 min) in Wert von 36 Euro und einer Breuss-Massage im Wert von 65 Euro teil, welche von Ann Bregenzer zur Verfügung gestellt werden.

Infos: Marco Eiter, m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/63102-14

Erläuterung Breuss-Massage:

Die Breuss-Massage soll Menschen mit Rückenproblemen helfen.

Es handelt sich um eine energetische Massage des Rückens entlang der Wirbelsäule mit Johanniskraut-Öl. Das Johanniskraut-Öl wirkt beruhigend auf die Nerven. Die Massage wird sanft, langsam und mit relativ wenig Druck ausgeführt und führt zu einer ungewöhnlichen tiefen und sofortigen Entspannung.



Bgm. Siegfried Neururer, Franz Neururer und Heimleiter Adalbert Kathrein.
Foto: Gemeinde

100 Mal im Arzler Hof



Familie Francinne und Francis Chintinne-Jallay waren im Oktober 2015 zum 100. Mal im Hotel Arzlerhof zu Gast. Sie kommen seit dem Jahr 1983, also seit mehr als 30 Jahren regelmäßig in das Pitztal und sind sowohl im Sommer als auch im Winter gern gesehene treue Gäste bei der Familie Staggl und im ganzen Tal.
Foto: Hans Rimml

Geburten



Bichler Luis
25.08.2015
Arzl



Schuler Manuel
29.09.2015
Leins



Huber Eliah
30.09.2015
Arzl

*Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger
herzlich willkommen
und gratulieren*

Raich Josef
20.10.2015
Leins



Wohlfarter Liam
20.10.2015
Arzl



Staggl Livia
23.10.2015
Arzl



Pfefferle Jonas
02.11.2015
Leins



Gabl Josef
08.11.2015
Wald



Nösig Fabio
12.11.2015
Arzl



Auernig Melia
06.11.2015
Timls



Raich Isabel
12.11.2015
Leins

Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feuchttücher, Cremes, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von mind. Euro 100,-



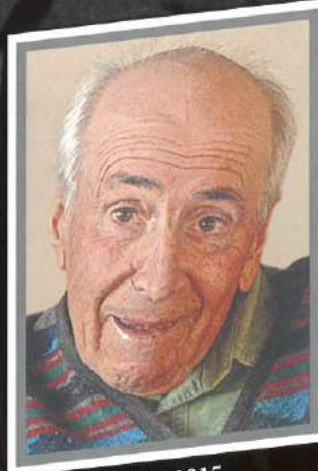
seit der letzten Woadli-Ausgabe



† 26.08.2015
Stocker Josef
Wald



† 09.10.2015
Raich Franz
Wald



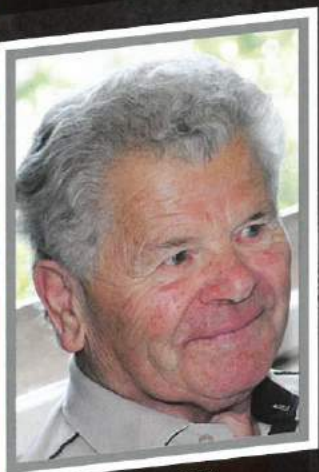
† 13.10.2015
Siegele Edgar Dipl. Vw.
Arzt



† 14.10.2015
Molling Josef
Osterstein



† 05.11.2015
Krismer Egon
Arzt



† 17.11.2015
Flir Johann
Wald

*Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und wollen Sie
in Erinnerung
behalten!*

ehemalige Postämter

Bilder zur Verfügung gestellt von
Ortschronist Daniel Schwarz passend
zur Eröffnung der Poststelle in den
Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkasse



Poststelle im ehemaligen Hotel Post, mit Postmeisterin Klara



Das K.u.K. Postamt im Buithof Arzl, 1901



Poststelle übersiedelt (mit Postmeisterin Klara, später Pellegrini Pepi, ins Zangerlhaus bei der Tankstelle.



NEU-Eröffnung des Postpartners

Am Dienstag, dem 03.11.2015 wurde zur Freude der
Arzler Bevölkerung wieder eine Poststelle eröffnet.
Betreiber ist die Gemeinde Arzl.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 – 12:00
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 12:00 / 16:00 – 18:30

Zu diesen Zeiten können Briefe, Pakete und EMS Sendungen aufgegeben bzw. abgeholt werden. Selbstverständlich sind auch bare und unbare Einzahlungen und Auszahlungen auf Konten und Sparbüchern (bis € 1.000,-) sowie Pensionsauszahlungen weiterhin möglich.

Die Mitarbeiter der neuen Poststelle stehen für Fragen unter der neuen Servicenummer 0577 677 6471 während den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.



Patrick und Doris Schuler freuen sich auf zahlreichen Besuch in der ehemaligen Sparkassenfiliale in Arzl.

Foto: Gemeinde



Rotkehlchen



Schwanzmeisen



Haubenmeise



Grünfink



Birkenzeisig

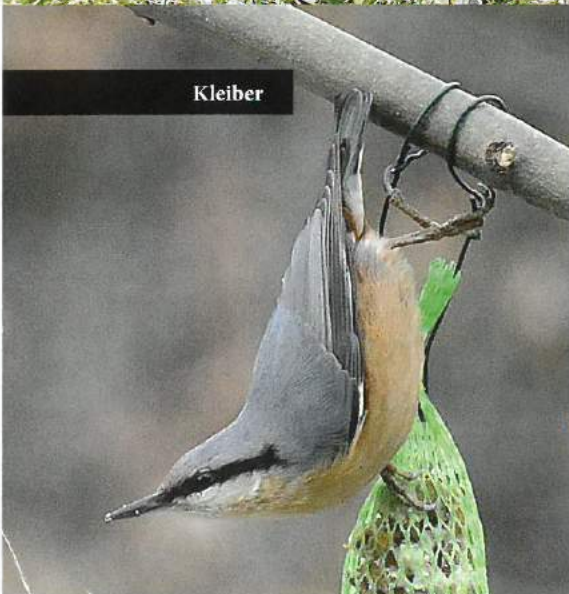


Buchfink

Bergfink



Buntspecht



Kleiber



Gimpel

Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl: Marco Eiter
m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310214.